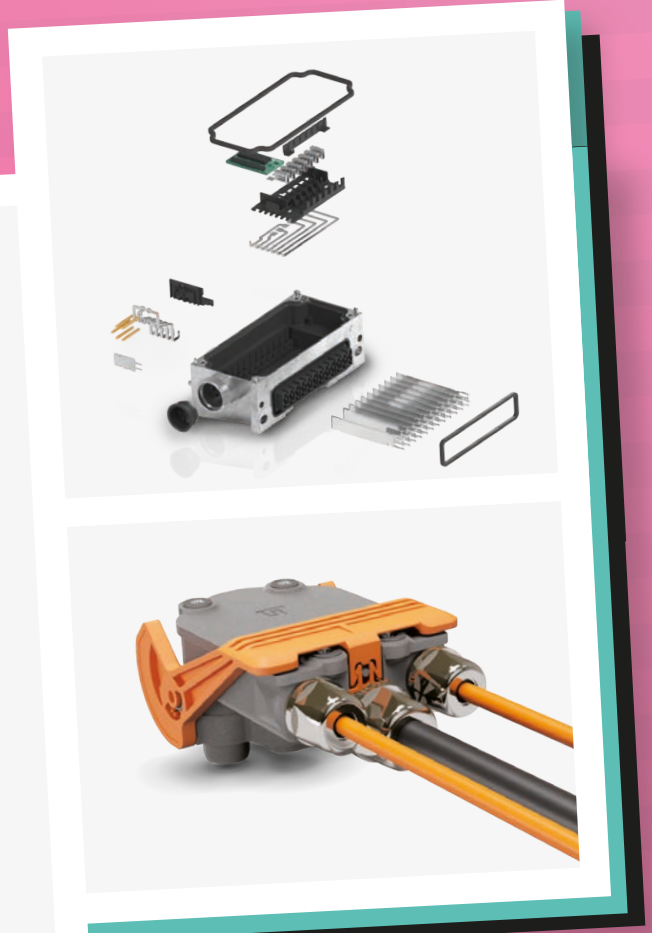


verbinder

Das Magazin der binder Gruppe



Len Binder Interview

binder solutions Added Value

binder cable assemblies Jubiläum

Ausprobieren statt Abwarten

Es ist einfach, viele Dinge immer negativ zu sehen und für die Probleme andere verantwortlich zu machen.

Ziel sollte es eigentlich sein, Lösungen zu finden.

Ob diese dann funktionieren, wissen wir nicht.

Man sollte es zumindest ausprobieren.

In diesem Sinne, Ihr
binder Marketing

Den verbinder gibt's auch online

Die letzte Ausgabe des verbinder verpasst? Kein Problem – die digitale Ausgabe bringt die Magazin-Themen auch auf Smartphones, Tablets und jeden PC.

www.binder-connector.com/de/news-presse/kundenmagazin-verbinder

Ihre Meinung zählt

Wir sind offen für Anregungen, Ideen und jede Form der Kritik – positiv sowie negativ, denn: Nur wenn wir miteinander im Gespräch bleiben, bleibt der verbinder „lebendig“.

Seien also auch Sie mutig und sagen Sie uns Ihre Meinung zum verbinder, unter:

marketing@binder-connector.de
Tel. +49 (0) 71 32 325-302

Ein neuer Aufbruch

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Fußball Europameisterschaft ist seit knapp 4 Wochen zu Ende, unabhängig von sportlichen Höhepunkten haben wir gesehen, wie wichtig ein funktionierendes Team, klare Entscheidungen, wichtige Veränderungen und neue Impulse sind, um Erfolge zu sichern.

Leider hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation auch im 2. Quartal 2024 nicht verändert. Der Auftragsbestand verharrt stabil auf einem achtbaren Wert. Die Abnahme der Produktionsleistungen ist nach wie vor zurückhaltend. Es ist keine weitere Verschlechterung der aktuellen Situation, aber auch keine spürbare Erholung in den kommenden Wochen zu erwarten.

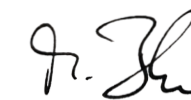
Wir sind fest entschlossen, die aktuelle schwierige Phase zu nutzen, um uns optimal für die kommenden Herausforderungen aufzustellen.

In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein Interview mit Len Binder, die aktuelle Vertriebssituation und die Mehrwerte von binder solutions.

Sommer bedeutet auch Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Zeit.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst, Ihr



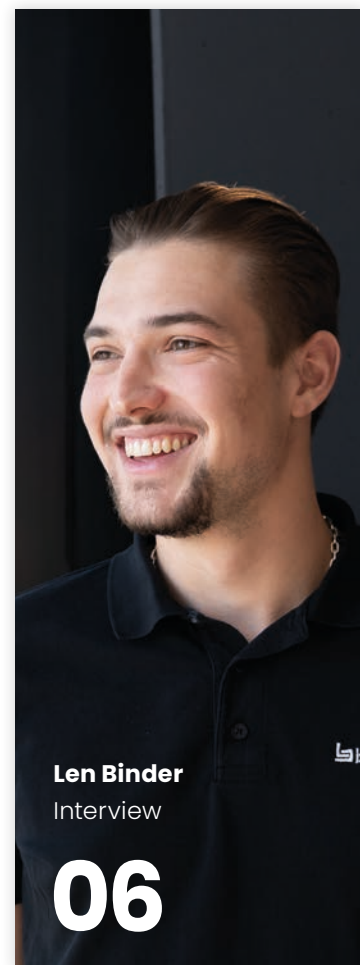
Markus Binder

Geschäftsführender Gesellschafter der binder Gruppe



Inhalt

Ausgabe 60



Len Binder
Interview

06

Entwicklung und
Digitalisierung
Strategie

14



Vertriebsbericht
Allgemeine Situation

24

Produktmanagement
Produktmanager bei binder

20

NeaCo²
Intelligente Steckverbinder

16



Kundenspezifische
Lösung
Innovation

32

Künstliche Intelligenz
Chancenreiche Technologie

34

Schraubautomat
PG-Twin 2

30

KLT5- Mehrweggebinde
Innovativ und Nachhaltig

28

INHALT

INHALT



Social Media
BIG PICTURE

36

Fünf Jahre binder Swiss
Fortschritte und Erfolge

38

Erfolgreicher Start in Pécs
binder cable assemblies

42



binder optimiert
Produktportfolio mit Soley

48

Kein Stress mit
der Kurzarbeit
Stress und seine Ursachen

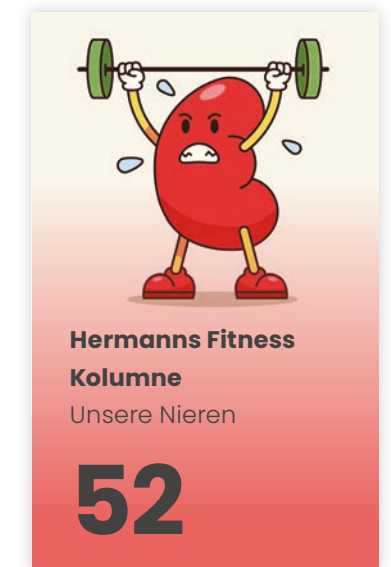
50

binder solutions
Mehrwert schaffen,
Kundenbeziehung stärken

44

7. Stanztec in Pforzheim
binder galvanic surfaces
und mpe

46



Hermanns Fitness
Kolumne
Unsere Nieren

52

Ehemaligengemeinschaft
Gemeinschaft und Lebensfreude

56

- 02 Kommentar
- 03 Editorial
- 59 Abbinder
- 59 Impressum

Len Binder

Der Mensch zählt

Seit drei Monaten ist Len Binder nun aktiv im Unternehmen tätig und hat in dieser Zeit zahlreiche Gespräche geführt sowie Einblicke in viele Bereiche gewonnen. Mit frischen Eindrücken und neuen Perspektiven setzt er sich intensiv mit der aktuellen Situation des Unternehmens auseinander und bringt sich aktiv in dessen Weiterentwicklung ein. In diesem Interview teilt Len Binder seine Erfahrungen, Eindrücke und Ziele für die Zukunft von binder.





Du bist seit 3 Monaten mittlerweile aktiv im Unternehmen tätig. Was ist Dein Eindruck?

Mein Eindruck ist sehr positiv. Besonders die Mitarbeiter haben einen positiven Eindruck hinterlassen. Die Zusammenarbeit im Team ist entscheidend für unseren Erfolg und prägen maßgeblich die Unternehmenskultur.

Darüber hinaus sehe ich ein großes Potenzial innerhalb des Unternehmens. Wir haben bereits eine großartige Basis, auf der wir aufbauen können, doch es gibt natürlich auch Bereiche mit Verbesserungspotenzial. An diesen Stellen möchte ich nun ansetzen, um unsere Stärken weiter auszubauen und die vorhandenen Chancen bestmöglich zu nutzen.

Nach Deinem Großvater Franz Binder und Deinem Vater Markus Binder bist Du nun die dritte Generation im Unternehmen. Was bedeutet das für Dich?

Das freut mich natürlich extrem und erfüllt mich mit großem Stolz. Besonders dankbar bin ich meinem Vater, dass er mir die Chance gibt, in seine Fußstapfen zu treten und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitzuwirken.

Was macht binder stark?

binder ist ein Unternehmen, das sich durch Werte, Tradition und eine starke Verwurzelung als Familienunternehmen auszeichnet – und das immer so bleiben wird. Diese Prinzipien prägen unser Handeln, verleihen uns Stärke und machen uns erfolgreich.

Die Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ohne ihren Einsatz und ihre Loyalität wäre das Unternehmen binder nicht das, was es heute ist. Die harte Arbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter sind unserer Stärke.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft. Bei binder arbeiten Menschen, die mit vollem Einsatz dabei sind. Diese Menschen machen es möglich, dass wir als Team immer wieder neue Meilensteine erreichen und die Herausforderungen der Zukunft meistern können.

Durch diesen Zusammenhalt sichern wir nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens, sondern auch eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.

Was bedeutet für Dich ein Familienunternehmen? Was ist der Unterschied zu einem Konzern?

Für mich hat ein Familienunternehmen eine ganz besondere Bedeutung. Es unterscheidet sich in sehr von einem großen Konzern, sowohl in seiner Struktur als auch in seiner Unternehmenskultur.

Ein großer Unterschied liegt in der Beziehung zu den Mitarbeitern. In einem Familienunternehmen werden die Mitarbeiter als Menschen und Freunde betrachtet. Es herrscht eine Nähe zu den Mitarbeitern, die in einem Konzern oft nicht gegeben ist. In großen Konzernen ist es leicht, sich wie eine Nummer zu fühlen, ein kleiner Teil eines riesigen Systems, in dem individuelle Beiträge weniger wahrgenommen werden.

Darüber hinaus zeichnet sich ein Familienunternehmen durch eine lebendige Tradition aus, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. So hat mein Großvater meinen Vater erzogen, und mein Vater hat mich erzogen. Diese Tradition ist nicht nur eine Erzählung der Vergangenheit, sondern ein aktiver Teil des täglichen Geschäftslebens. Sie formt die Art und Weise,

wie das Unternehmen geführt wird, und stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit und des gemeinsamen Erbes.

Ein weiterer entscheidender Aspekt sind die Werte, die in einem Familienunternehmen eine zentrale Rolle spielen. Diese Werte sind tief in der Unternehmensphilosophie verankert und beeinflussen sämtliche Entscheidungen und Handlungen. In einem Konzern hingegen sind Werte oft weniger präsent oder spielen eine geringere Rolle im täglichen Geschäftsbetrieb. Hier stehen häufig finanzielle Ziele und Wachstum im Vordergrund.

Insgesamt bedeutet ein Familienunternehmen für mich eine engere, menschlichere und werteorientiertere Arbeitsumgebung. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Tradition, persönlicher Verbundenheit und gemeinschaftlichen Werten, die in einem großen Konzern nur schwer zu finden ist.

binder steht für Werte wie Bodenständigkeit, Integrität aber auch Respekt und Zuverlässigkeit. Was bedeuten für Dich Werte?

Bodenständigkeit: Für uns bedeutet Bodenständigkeit, dass wir trotz unseres Wachstums

und Erfolgs fest mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben. Wir sind kein großer Konzern, sondern ein Unternehmen, das sich durch Ehrlichkeit und Nähe zu den Menschen auszeichnet. Wir sind immer darauf bedacht, pragmatisch und realitätsnah zu handeln.

Ehrlichkeit: Ehrlichkeit ist ein zentraler Wert bei binder. Das heißt, wir sprechen auch über unangenehme Dinge – sei es im Alltag oder im Unternehmen. Dadurch können wir offen über alles reden und Probleme frühzeitig erkennen. So können wir gemeinsam Lösungen finden. In einer Welt, in der Verschwiegenheit oft der Standard ist, setzen wir auf Offenheit und direkte Kommunikation.

Respekt: Respekt bedeutet für uns, dass es nicht um Titel und Hierarchien geht. Wir behandeln alle Menschen gleich und fair – ganz egal, welche Position sie haben. Diese Einstellung sorgt für ein gutes Arbeitsklima und fördert den Teamgeist. Bei binder begegnen wir uns auf Augenhöhe und schätzen die Beiträge, die jeder Einzelne leistet.

Zuverlässigkeit: Zuverlässigkeit ist das A und O, wenn es um Vertrauen geht. Wir stehen zu unserem Wort und halten unsere Versprechen. Das be- ►

deutet auch, dass wir trotz Fehlern ehrlich bleiben und Verantwortung übernehmen. Diese Verlässlichkeit schafft Sicherheit und stärkt die Bindung zu unseren Partnern und Kunden.

Neuer Vibe, frischer Wind – was verstehst Du darunter? Was sind Deine Ziele?

Für mich bedeutet ein „neuer Vibe“ und „frischer Wind“ einfach mal was Anderes zu machen, als bisher und von der Denkweise „Das machen wir immer schon so“ wegzukommen. Es geht nicht darum,

dass etablierte Praktiken per se schlecht sind, sondern vielmehr darum, dass wir stets offen für Veränderungen und Neuerungen bleiben sollten. Das erfordert natürlich Mut, mal aus der Komfortzone rauszukommen und neue Ziele anzugehen.

Mein Ziel ist es, durch diese neue Energie und als Vorbild dafür zu sorgen, dass alle sich mit dem Unternehmen identifizieren. Ich möchte eine Atmosphäre schaffen, in der wir gemeinsam arbeiten, uns gegenseitig inspirieren und unterstützen. Wir wollen offen für Veränderungen sein und Bestehendes hinterfragen. So

können wir als Team und als Einheit, die sich mit den Werten und Zielen des Unternehmens identifiziert, erfolgreich sein.

Du bist der zukünftige CEO des binder Imperiums – empfindest Du dies als Last oder Freude?

Als zukünftiger CEO empfinde ich diese Position definitiv als Freude und nicht als Last. Ich freue mich jetzt schon darauf, Teil dieses Unternehmens zu sein. Ich finde es echt beeindruckend, wie sich das Unternehmen schon heute entwickelt hat. Ich möchte diese Erfolgsgeschichte weiterführen und ausbauen. Ich möchte vor allem Menschen inspirieren – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch darüber hinaus. Dafür bringe ich Leidenschaft und Engagement mit.

Worin siehst Du Deine wichtigste Aufgabe?

Es ist mir wichtig, eine gute Atmosphäre für unsere Mitarbeiter zu schaffen, damit sie gerne bei der Arbeit sind und sich wohlfühlen. Motivierte Mitarbeiter sind nicht nur produktiver, sondern auch zufriedener und engagierter. Ich möchte Orientierung geben und dafür sorgen, dass wir alle an einem

Strang ziehen. Das heißt, wir als Team bringen Verbesserungen auf den Weg und setzen uns für die Zukunft klare Ziele.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu stärken und ein Gefühl der Einheit zu fördern. Wenn wir als Team zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, können wir die Ziele der Organisation viel besser erreichen. Das ist nicht nur gut für den kurzfristigen Erfolg, sondern auch für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft.

Was sollten wir ändern?

In der heutigen schnelllebigen Welt ist es entscheidend, sich ständig anzupassen und zu verändern. Eine der größten Herausforderungen dabei ist oft die Einstellung, dass wir Dinge auf eine bestimmte Art und Weise tun, nur, weil es schon immer so gemacht wurde. Diese Einstellung muss sich ändern. Die Welt um uns herum verändert sich ständig, auch wir müssen uns verändern.

Es ist wichtig, offen für neue Ideen und Perspektiven zu sein. Nur so können wir sicher gehen, dass wir mit den Veränderungen Schritt halten und die Chancen nutzen, die sich bieten. Statt uns gegen

Veränderungen zu wehren, sollten wir sie als Chance sehen, uns weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Indem wir offen sind und bereit sind, uns mitzuentwickeln, können wir nicht nur persönlich wachsen, sondern auch als Organisation oder Gemeinschaft erfolgreich sein. Es geht darum, flexibel zu sein und sich nicht auf starre Traditionen zu verlassen, die möglicherweise nicht mehr zeitgemäß sind.

Denkst Du, dass es einfacher ist Änderungen in einem Familienunternehmen oder Konzern vorzunehmen?

In einem Familienunternehmen ist es einfacher, dort flache Hierarchien herrschen und die Wege insgesamt kürzer sind. In einem Familienunternehmen sind Veränderungen oft von Nähe und persönlichen Beziehungen geprägt und man ist nicht nur eine Nummer unter vielen Anderen. Man kennt die Mitarbeiter gut und kann Entscheidungen auf einer persönlicheren Ebene treffen. Wenn's mal hakt, wird gemeinsam nach Lösungen gesucht, um das Beste für alle zu erreichen. Bei binder gibt es einige Mitarbeiter, die schon seit über 30 Jahren im Unternehmen sind. Das zeigt,

wie stark die Bindungen und Kontinuität hier sind.

Anders sieht's in einem Konzern aus. Wenn ein Mitarbeiter nicht passt, kann er einfach durch einen anderen ersetzt werden. Das liegt an der größeren organisatorischen Flexibilität und der klaren Hierarchie, die schnelle Entscheidungsprozesse ermöglicht und Mitarbeiter mehr als Nummer statt als Menschen behandelt.

Was zeichnet Dich aus?

Ich bin ein bodenständiger Typ, der mit seiner natürlichen Art leicht mit Menschen in Kontakt kommt, auf diese zugehen kann und auf dem Boden der Tatsachen bleibt. Mir ist Ehrlichkeit wichtig, sowie die Tatsache mich auf andere verlassen zu können. Ich kann auch gut mit Leuten umgehen und komme schnell mit ihnen ins Gespräch. Egal, ob in informellen Gesprächen eine gute Atmosphäre zu schaffen oder in professionellen Kontexten effektiv zu kommunizieren – ich bringe eine natürliche Offenheit und Empathie mit.

Ich bin fest davon überzeugt, dass eine ehrliche und offene Kommunikation die Basis für Vertrauen und erfolgreiche Zusammenarbeit ist. ▶



Fünf Begriffe, die Dich am besten beschreiben

Bodenständigkeit
Loyalität
Hunger
Empathie
Weitsicht

Wie würden Dich Deine Eltern / Deine Freunde beschreiben?

Meine Eltern und Freunde würden mich wahrscheinlich als ruhigen Menschen beschreiben, mit dem man gut reden kann. Ich nehme mir Zeit, zuzuhören und versuche immer, Verständnis für die Perspektive anderer zu zeigen. Außerdem würden sie mich als zuverlässig und loyal beschreiben. Wenn ich etwas verspreche oder mich für etwas entscheide, dann halte ich das auch. Ihr könnt euch darauf verlassen, dass ich meine Verantwortung übernehme.

Was macht Dich wütend?

Es macht mich wütend, wenn Diskussionen nicht möglich sind und keine Einsicht gezeigt wird. Besonders frustrierend ist es, wenn jemand beratungsresistent ist und andere Meinungen nicht akzeptieren kann. Diese Haltung erschwert den Austausch und verhindert, dass wir gemeinsam Lösungen finden oder voneinander lernen können. Es ist wichtig, offen für unterschiedliche Perspektiven zu sein und bereit zu sein, über den eigenen Standpunkt hinauszublicken.

Worüber kannst Du herzlich lachen?

Ich lache gerne und viel, vor allem über Comedy und das Zusammensein mit meinen Freunden.

Ich finde Comedy eine tolle Kunstform. Ich mag den cleveren Humor und die Fähigkeit, alltägliche Situationen auf eine Weise zu beleuchten, die uns zum Lachen bringt.

Aber am meisten lache ich, wenn ich Zeit mit meinen Freunden verbringe. Es gibt nichts Besseres, als gemeinsam Zeit zu verbringen. Lachen verbindet und stärkt Freundschaften.

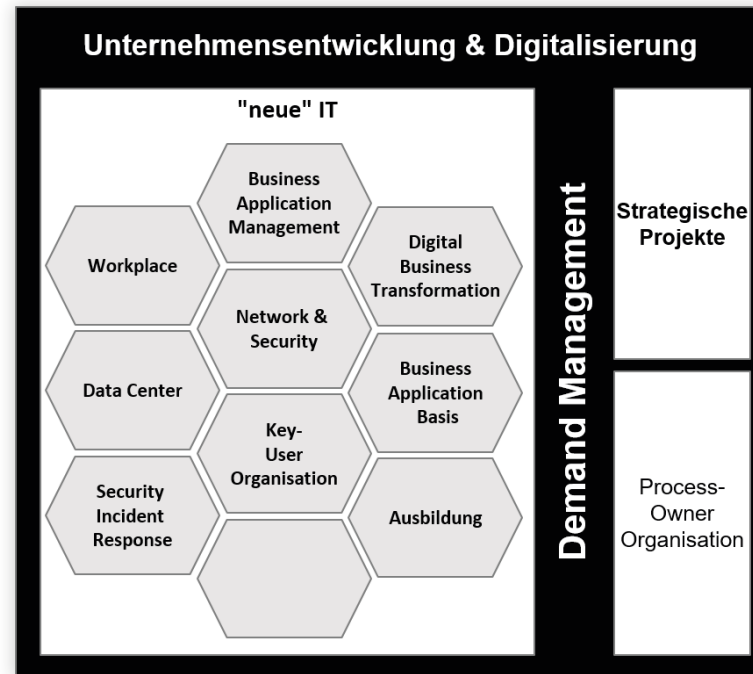
Abbinde

Vielen Dank, Len Binder, für das offene und inspirierende Interview. Wir freuen uns Deine Vision, Deine Ziele und Deine Gedanken gemeinsam mit Dir zu verwirklichen. Deine Leidenschaft und Dein Engagement versprechen eine erfolgreiche Zukunft und Weiterentwicklung. ■

HEC



www.binder-connector.de



Unternehmensentwicklung & Digitalisierung

Die strategische Weiterentwicklung des Familienunternehmens binder stellt eine Aufgabe mit höchster Priorität dar. In den Ausgaben 58 und 59 des „verbinder“ wurden bereits Einblicke gewährt. Eine der zentralen Aussagen des im Jahr 2024 veröffentlichten Strategieupdates lautet: „Digitalisierung unserer (Kern-) Prozesse“.

Text Redaktion

Digitalisierung ist heutzutage in jedem Unternehmen ein großes Thema. Auch bei binder setzen wir bereits seit geraumer Zeit auf die digitale Transformation. Diesbezüg-

lich wurde die umfangreiche Prozesslandschaft bereits an vielen Stellen digitalisiert und eine ausgeprägte Softwareanwendungslandschaft samt entsprechenden Personalres-

sourcen geschaffen.

Der Begriff „Digitalisierung unserer (Kern-)Prozesse“ umfasst eine Reihe von wesentlichen Details.

Digitalisierung:

Was bedeutet Digitalisierung für uns? Es geht nicht nur darum, Dokumente einzuscannen und digital zu verwalten. Erst wenn Geschäftsprozesse durch digitale Lösungen verschlankt, beschleunigt und optimiert werden, sprechen wir von echter Digitalisierung. Sie hilft, Daten in Beziehung zu setzen und Zusammenhänge klarer zu erkennen, was Entscheidungen erleichtert, Effizienz steigert und zielgerichtetes Marketing ermöglicht. Digitalisierung fördert auch die Zusammenarbeit über Standorte, Grenzen, Zeitzonen und Sprachen hinweg und bringt unser Business voran.

(Kern-) Prozesse:

Die Prioritäten für Digitalisierung liegen aus unternehmerischer Sicht auf den Kernprozessen – jene Geschäftsprozesse, die Wettbewerbsvorteile generieren, wenn sie optimal gestaltet und digitalisiert werden. Diese Prozesse sind oft interdisziplinär und umfassen verschiedene Unternehmen der binder Gruppe sowie, zum Beispiel in Entwicklungsprojekten, auch unsere Kunden.

Expertise:

Die weitere Digitalisierung unserer Kernprozesse erfordert umfassendes Expertenwissen. Es ist erforderlich, die Prozesse ganzheitlich zu verstehen, die eingesetzten Softwareanwendungen zu beherrschen, moderne Digitalisierungsmöglichkeiten zu bewerten und Projekte umsetzen zu können. Darüber hinaus ist eine starke IT-Sicherheit bei hoher Benutzerfreundlichkeit unerlässlich.

binder verfügt über diese Expertise und bündelt sie nun. Es wurde entschieden, die entsprechenden Strukturen und Verantwortlichkeiten zusammenzuführen. Diese Bündelung erfolgt im neuen Bereich „Unternehmensentwicklung & Digitalisierung“, der von Johannes Gaus geleitet wird. Herr Gaus verfügt über langjährige Erfahrung innerhalb und außerhalb der binder Gruppe, wodurch er sich für diese Aufgabe als bestens qualifiziert erweist. Er wird zusammen mit den Führungskräften im neu formierten Bereich die notwendigen Strukturen entwickeln und auf die Anforderungen des Unternehmens ausrichten.

Ziel:

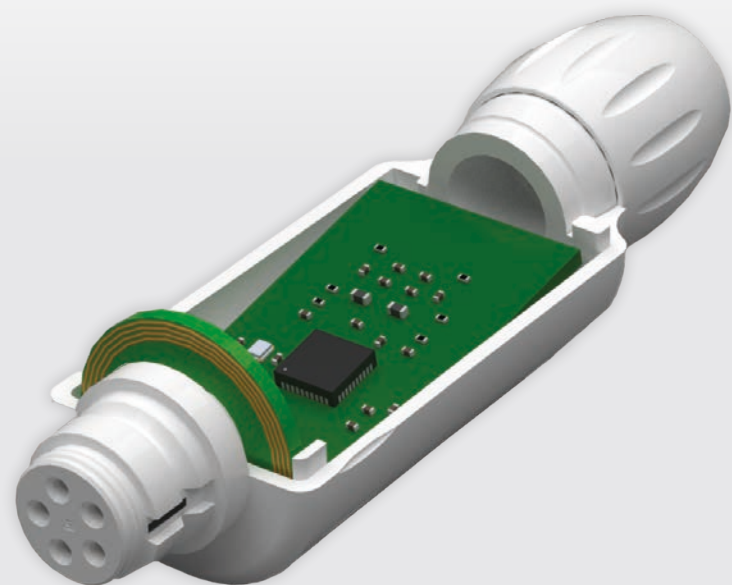
„Im neuen Bereich Unternehmensentwicklung & Digitalisierung bündeln wir unsere Kräfte.“ Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir die Möglichkeiten der weiteren Digitalisierung für die binder Gruppe bestmöglich nutzen“, sagt Len Binder, der seit Anfang 2024 als Assistent der Geschäftsleitung und designierter Nachfolger im Unternehmen ist.

Und weiter:

„Durch das Bündeln der Kräfte werden wir in der Lage sein, im Rahmen des Demand Management die Digitalisierungs-Roadmap so zu gestalten, dass sie zielstrebig umsetzbar ist.“ Dabei werden sowohl die Anforderungen der Process Owner aus den Fachbereichen als auch die strategischen Unternehmensziele berücksichtigt.

Deutliches Signal:

Mit der Implementierung des Bereichs Unternehmensentwicklung & Digitalisierung setzt die Geschäftsleitung ein klares Zeichen. Die Ressourcen werden gebündelt und die Voraussetzungen geschaffen, um den wichtigen Beitrag der Digitalisierung zur Unternehmensentwicklung noch besser zu leisten. ■



NeaCo²- intelligente Steckverbinder bei binder.

Elektronische Komponenten mit Zukunft

Ab April 2024 schließen sich binder electronic manufacturing services (kurz: binder b-ems), binder introbest und das binder Innovations- & Technologiezentrum (kurz: ITZ) unter einer gemeinsamen Leitung zusammen. Die business unit, binder electronic solutions (kurz: b-es), bietet kundenspezifische Elektroniklösungen aus einer Hand. Das Ziel ist es, neue Produkte und Serviceleistungen zu entwickeln, die der stetig wachsenden Nachfrage nach elektronischen Systemkomponenten auch zukünftig gerecht werden.

Text Dr. Stefan Ernst

Elektronik ist das Fundament unserer modernen, digitalen Gesellschaft. Ob in der Medizintechnik, im Maschinenbau oder in der Landwirtschaft –

elektronische Komponenten spielen überall eine immer größere Rolle. Die Anforderungen an Leistung und Funktionalität steigen kontinuierlich, wäh-

rend die Entwicklungszeiträume immer kürzer werden.

Mit binder ems in Vohburg, binder introbest in Fellbach bei

Stuttgart und dem binder ITZ in Bad Rappenau verfügt die binder Gruppe über drei spezialisierte Elektronikunternehmen. Diese bieten umfassende Lösungen von der Entwicklung bis zur Serienfertigung. binder ems und binder introbest sind seit 1995 bzw. 2017 Teil der binder Gruppe, während das ITZ seine Arbeit 2016 aufgenommen hat.

Um den wachsenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, wurden binder ems, binder introbest und das ITZ ab April 2024 unter einer gemeinsamen Leitung zur neuen Geschäftseinheit „binder electronic solutions“ (b-es) zusammengefasst. Diese Einheit umfasst drei Standorte und rund 80 Mitarbeiter. Der Umsatz lag 2023 bei etwa 8 Millionen Euro.

Neue Führung

Thomas Lacker, der bisherige Geschäftsführer von binder ems und binder introbest, trat am 22. März 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten Thomas Lacker an dieser Stelle nochmals für seinen unermüdlichen Einsatz danken. Er hat maßgeblich zur strategischen Ausrichtung und dem Ausbau der Elektronikfertigung bei binder beigetragen. Sein Ruhestand brachte die Frage nach einer neuen

Führungsstruktur auf, um die Elektronikfertigung bei binder zukunftssicher aufzustellen. Im Zuge der Nachfolgeregelung entschied man sich, die Chance zu nutzen und die Kompetenzen der Elektronikparte bei binder unter einer neuen, gemeinsamen Führung zu vereinen. Zum neuen Leiter der Geschäftseinheit „binder electronic solutions“ wurde Dr. Stefan Ernst ernannt. Am ITZ arbeitete er an neuen Herstellungsverfahren im Bereich der gedruckten Elektronik. 2017 wurde er Teamleiter für elektronische Komponenten, und seit 2023 leitet er das Innovations- & Technologiezentrum. Durch seine Aufgaben ergaben sich von Anfang an enge Anknüpfungspunkte zu den beiden Tochterfirmen binder ems und binder introbest.

Vorteile für den Kunden

Die Neustrukturierung ermöglicht einen verbesserten Service für unsere Kunden. Von der Prototypenentwicklung bis zur Serienfertigung gibt es zukünftig einen Ansprechpartner für kundenspezifische Projekte. Am ITZ werden Layout- und Fertigungsdaten nach FED-Standard erstellt, die optimal auf die Fertigungsmaschinen bei binder ems und binder introbest abgestimmt sind. Dies minimiert unnötige Wartezeiten und Bestückungsfehler. Darüber hinaus unterstützt das ITZ die Elektronikfertigung mit Rapid Prototyping. Test- oder Programmieradapter können schnell individuell angepasst werden. ▶



Gedruckte Elektronik am ITZ.

Für die Serienfertigung wurde in die neueste SMD-Bestückungstechnik investiert. Auch die THT-Fertigung bleibt weiterhin bestehen. Für den Lötvorgang stehen Reflow- und Dampfphasenverfahren zur Verfügung. Ein modern ausgestattetes Elektroniklabor und AOI-Systeme runden das Portfolio ab.

Durch den Zusammenschluss ergeben sich neben technischen Aspekten auch Synergieeffekte beim Einkauf elektronischer Komponenten sowie bei der Ausfallsicherheit der Produktion. Serien können unabhängig vom Standort in Vohburg oder Fellbach produziert werden.

Innovative Technologien im ITZ

Das binder ITZ bietet neben der klassischen Elektronikentwicklung weiterhin kundenspezifische Lösungen im Bereich der gedruckten Elektronik an. Speziell entwickelte Druckverfahren ermöglichen die elektronische Funktionalisierung von Oberflächen. Besonders im Bereich der Sensorik (Temperatur-, Touch-, Kraftsensoren) erweitert diese Fertigungstechnologie das Produktportfolio. Gedruckte Komponenten benötigen nur einen geringen Bauraum, bie-

ten hohe Designfreiheit und eignen sich besonders für Single-Use-Produkte wie Elektroden für Teststreifen.

Smart Connectivity

Auch im klassischen Produktportfolio der Rundsteckverbinder von binder sollen zukünftig elektronische Komponenten eine größere Rolle spielen. Unter dem Stichwort „Smart Connectivity“ werden Rundstecker mit Zusatzfunktionen entwickelt. Diese ermöglichen die einfache Messung oder Regelung von Steckzyklenanzahl, Stromstärke und Temperatur. Ein erster Demonstrator war bereits auf der letztjährigen Productronica in München zu sehen. Der NeaCo²-Steckverbinder wurde speziell für die Anforderungen einer modernen Ladeinfrastruktur für Lastenfahrräder (light electric vehicle) entwickelt. Mit diesen innovativen Ansätzen und der neuen strukturellen Ausrichtung stellt sich binder electronic solutions den Herausforderungen der Zukunft. ■

Kurz & bündig

Kundenspezifische Lösungen vom Prototypen bis zur Serie:

Entwicklung

- Erstellung Layout und Fertigungsdaten
- Rapid Prototyping: 3D-Druck & Adapterbau
- Gedruckte Elektronik / Sensorik
- Analyselabor

Fertigung

- SMD Bestückung bis 0201 und µBGA
- SMD/ THT Mischbestückung automatisiert oder manuell
- SEHO + SMT Reflow
- Dampfphase
- AOI
- Lötwellen
- Selektivlötanlage
- MTQ / TECAP Testsystem / ICT

Über den Autor



Dr. Stefan Ernst ist Leiter von binder electronic solutions und seit 2015 im Unternehmen tätig.

M8-D



www.binder-connector.de

Produktmanagement

Was macht ein Produktmanager bei binder?

Das Produktmanagement übernimmt die Verantwortung für ein Produkt während seines gesamten Lebenszyklus: von der Ideenfindung und Entwicklung über die Einführung bis zur Phase der Marktauslistung. Das Hauptziel besteht darin, Lösungen anzubieten, die den Bedürfnissen der Kunden gerecht werden und einen Mehrwert bieten. Der Produktmanager fungiert dabei als unternehmerische Kraft innerhalb des Unternehmens und trägt die Verantwortung für die Produkte, die zur Umsatzgenerierung des Unternehmens beitragen.

Text Redaktion

Aufgaben eines Produktmanagers bei binder

Marktanalyse und Wettbewerbsrecherche:

Durchführung von Marktanalysen zur Identifikation von Markttrends, Kundenbedürfnissen und Wettbewerbern.

Ermittlung von Marktchancen und Risiken.

Planung des Produktportfolios und Definition von Neuprodukten:

Entwicklung einer klaren Produktstrategie und -vision, die mit den Unternehmenszielen übereinstimmt.

Definition der Produkt-Roadmap und Priorisierung von Funktionen und Verbesserungen.

Definition und Start von Neuentwicklungsprojekten:

Sammlung und Dokumentation von Anforderungen (z.B. Produktidee, -definition, Erstellung des Lastenhefts).

Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsteam zur Umsetzung der Produkthanforderungen.

Koordination der Markteinführung:

Planung und Umsetzung von Markteinführungsstrategien.

Koordination von Marketingmaterialien.

Betreuung des aktiven Produktportfolios:

Überwachung der Produktleistung und Erfassung von Kundenfeedback.

Durchführung von Preisanpassungen und Produktänderungen basierend auf Marktanalysen und Feedback.

Abkündigung von Altprodukten:

Entscheidung und Kommunikation über das Einstellen von Produkten und die Planung des Marktaustritts.

Marktgerechte Preisgestaltung:

Entwicklung und Anpassung von Preisstrategien.

Prüfen und überwachen der Herstellkosten.

Regel Austausch mit Kunden bei Neuprodukten:

Enger Kontakt mit Kunden, um deren spezifische Anforderungen zu verstehen und passende Steckverbinder zu entwickeln.

Starke Einbindung in das Tagesgeschäft:

Tägliche Interaktion mit verschiedenen Abteilungen und Teams, um sicherzustellen, dass alle Prozesse reibungslos ablaufen.

Beratung bei diversen Themen aufgrund seines umfangreichen Wissens:

Unterstützung anderer Abteilungen.

Beantwortung von Fragen und Lösen von Problemen, die sich aus dem täglichen Geschäft ergeben.

Ein Produktmanager bei binder trägt maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei, indem er sicherstellt, dass die Produkte den Marktanforderungen entsprechen und die Unternehmensziele erreicht werden. Diese Aufgabe erfordert die Unterstützung aller Bereiche sowie eine effektive Zusammenarbeit innerhalb der Firma.





Jana Wagner ist bei binder zuständig für die Bereiche medizinische Anwendungen, Subminiatur, Power, Automatisierungstechnik und Miniatur.

Jana Wagner

Besonderheit im Job:

Die Aufgaben in dieser Position des Produktmanagers sind abwechslungsreich und vielseitig. Der gesamte Produktlebenszyklus wird betreut, von der Idee bis hin zur Artikellöschung. Dies bedeutet, dass man für die Entwicklung, Einführung, Pflege und schließlich die Auslistung von Produkten verantwortlich ist. Im Laufe dieser Prozesse hat man Kontakt zu nahezu allen Abteilungen im Unternehmen. Zudem besteht bei der Arbeit mit kundenspezifischen Artikeln auch direkter Kontakt mit den Kunden, was es ermöglicht, deren Anforderungen und Wünsche aus erster Hand kennenzulernen.

Job in der Zukunft:

Die Neuausrichtungen im Bereich des Produktmanagements eröffnen die Möglichkeit, künftig strategischer und proaktiver zu handeln. Die Be-

treuung der Kunden, welche vormals im Produktmanagement großer OEMs verortet war, wird zukünftig durch den Customer Service und das Key-Account-Management gewährleistet. Eine strategische Ausrichtung erlaubt eine verstärkte Fokussierung auf Markt- und Wettbewerbsanalysen. Auch das Thema Gremienarbeit und Vernetzung ist von essenzieller Bedeutung, um Trends und Bedarfe frühzeitig zu erkennen.

Herausforderungen im Job:

Die kundenspezifischen Artikel stellen eine signifikante Herausforderung in meinem Fachgebiet dar. Im Gegensatz zur Standardreihe umfasst beispielsweise die Serie 955/970, die von uns speziell für Kunden entwickelten Steckverbinder. In der Konsequenz besteht die Serie 955/970 aus einer Vielzahl von Kleinstserien, da hier eine

Vielzahl an Steckverbindern unterschiedlicher Bauart, Kontaktzahl etc. vereint ist.

Anwendungsbereiche:

Die Produkte, für die ich verantwortlich bin, finden in einer Vielzahl von Anwendungen Verwendung. Die Einsatzmöglichkeiten erstrecken sich auf die Bereiche Mess- und Regeltechnik, beispielsweise im Kontext von Messgeräten, sowie Signaltechnik. Darüber hinaus findet das Produkt auch Verwendung in Strom- und Spannungsversorgungskomponenten. Des Weiteren finden die Produkte Anwendung in der Medizintechnik sowie auf kosmetischen Behandlungsliegen. Die Produktpalette umfasst darüber hinaus Wasserspender, Dosierpumpen, Datalogger sowie LED-Beleuchtung, beispielsweise in Gewächshäusern, und findet somit in weiteren Anwendungsbereichen Verwendung.

Produkte der Zukunft:

Auch in der Zukunft müssen Strom, Signale und Daten übertragen werden. Jedoch wird man immer mehr Steckverbinder antreffen die mehrere Funktionen vereinen („hybride Steckverbinder“), um Verkabelungen zu reduzieren.

Ich sehe auch Potenziale für „Intelligente“ Steckverbinder – Durch die Integration von elektrischen Bauteilen kann man weitere Funktionen in den Steckverbinder integrieren. Als Beispiel dient hier die Produktstudie NeaCo².

Besonderheiten unserer Produktmanager:

Was mich besonders macht, ist meine Fähigkeit, komplexe Herausforderungen mit einem klaren, strategischen Ansatz zu meistern und dabei stets das große Ganze im Blick zu behalten. Meine loyale und ehrliche Art schafft ein Umfeld des Vertrauens und der Offenheit, in dem innovative Ideen entstehen und wachsen können. Darüber hinaus zeichnet mich mein hohes Verantwortungsbewusstsein aus, das sicherstellt, dass ich stets zuverlässig und zielorientiert arbeite. Meine Leidenschaft für kontinuierliche Verbesserung und mein Engagement für die Zufriedenheit unserer Kunden treiben mich an, stets mein Bestes zu geben und dabei stets einen Schritt voraus zu sein.

Abbilder

Produktmanager bei binder zu sein, bedeutet für mich...

eine Schlüsselrolle in der Entwicklung und Optimierung unserer Produkte zu übernehmen und sicherzustellen, dass sie den höchsten Standards entsprechen. Ich setze mich leidenschaftlich für die Bedürfnisse unserer Kunden ein und strebe stets danach, innovative Lösungen zu finden, die den Erfolg und das Wachstum unseres Unternehmens fördern. ■



Der technologische Fortschritt wirkt sich maßgeblich auf die Modernisierung der Produktionsprozesse aus.

Vertriebsbericht

Allgemeine Situation

Die gegenwärtige Situation ist gekennzeichnet durch tiefgreifende Veränderungen, welche eine Vielzahl von Branchen betreffen. Diese Entwicklungen sind das Resultat technologischer Innovationen, geopolitischer Spannungen sowie globaler ökonomischer Schwankungen. Im Folgenden wird die aktuelle Situation analysiert, wobei insbesondere auf Marktentwicklungen, Herausforderungen und Chancen eingegangen wird.

Text Jörg Thomas

Marktentwicklungen

Die globale Industrielandschaft zeigt ein moderates Wachstum, dessen regionale Ausprägung jedoch variiert. Industrielle Schwergewichte wie die USA, China und die EU verzeichnen

unterschiedliche Wachstumsraten und passen sich mit verschiedenen Strategien an die neuen Marktbedingungen an. Der technologische Fortschritt, insbesondere in den Bereichen Automatisierung und künstliche Intelligenz, wirkt sich maß-

geblich auf die Modernisierung der Produktionsprozesse aus. Diese Technologien ermöglichen eine höhere Effizienz und Produktivität, stellen jedoch traditionelle Geschäftsmodelle – auch bei uns – infrage.



Herausforderungen

Die Industrie, einschließlich unseres Unternehmens, steht vor mehreren bedeutenden Herausforderungen:

1. Lieferkettenunterbrechungen:

Die globale Pandemie sowie geopolitische Konflikte haben zu einer erheblichen Störung der Lieferketten geführt. Dies resultierte in Engpässen bei Rohstoffen und Vorprodukten, was eine Einschränkung der Produktionskapazitäten zur Folge hatte und zu einem Anstieg der Kosten beitrug.

2. Nachhaltigkeit und Klimawandel:

Der Druck, umweltfreundlichere Produktionsmethoden zu entwickeln und umzusetzen, nimmt zu. Regulierungen und gesellschaftliche Erwartungen führen dazu, dass Unternehmen in nachhaltige Technologien investieren müssen, was mit hohen Anfangsinvestitionen verbunden ist.

3. Kundenorientierung:

Die Anpassung der Verkaufsstrategien an die Bedürfnisse

und Vorlieben der Kunden ist entscheidend. Der Kunde steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Chancen

Trotz der Herausforderungen bietet die aktuelle Situation auch mehrere Chancen:

1. Digitale Transformation:

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsanlagen, bekannt als Industrie 4.0, eröffnet neue Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion. Unternehmen, die frühzeitig in diese Technologien investieren, können signifikante Wettbewerbsvorteile erzielen.

2. Neue Märkte und Geschäftsmodelle:

Die Globalisierung und die Erschließung neuer Märkte, insbesondere in Schwellenländern, eröffnen Unternehmen die Möglichkeit, ihren Absatz zu steigern und ihre Marktpräsenz auszuweiten. Zudem ermöglichen innovative Geschäftsmodelle zusätzliche Einnahmequellen.

3. Kooperation und Partnerschaften:

Strategische Allianzen und Partnerschaften, sowohl innerhalb der Branche als auch mit Forschungseinrichtungen, können die Innovationskraft stärken und die Entwicklung neuer Technologien beschleunigen.

4. Selbstreflexion:

Impulse von innen und außen, wie kürzlich in einem Workshop mit Prof. Dr. Dirk Zupancic erfahren, fördern die Weiterentwicklung. ▶



Mit zusätzlichen Standbeinen wie binder solutions, das maßgeschneiderte kundenspezifische Lösungen abseits der klassischen Rundsteckverbinder bietet, sowie binder electronic manufacturing services für die Leiterplattenbestückung oder den Verguss elektronischer Baugruppen und dem binder Innovations- und Technologiezentrum für Elektronikentwicklung und gedruckte Schaltungen, reagiert binder bereits aktiv auf die vielfältigen Anforderungen des neuen Marktes und seiner Kunden. Diese Bereiche erfahren eine hohe Intensität und Präsenz hinsichtlich des weiteren Ausbaus und der Etablierung. Trotz der dargestellten Expansion bleibt der direkte Kundenkontakt für binder von zentraler Bedeutung.

Fazit

Wir befinden uns in einer Phase des Wandels, die von signifikanten Herausforderungen, aber auch von beträchtlichen Chancen geprägt ist. Unternehmen, die in der Lage sind, auf die aktuellen Veränderungen flexibel und innovativ zu reagieren, werden langfristig erfolgreich sein. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der kontinuierlichen Fähigkeit zur Anpassung sowie in der Integration neuer Technologien und Geschäftsmodelle. In diesem Kontext erlangen langfristige Strategien, welche auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation basieren, eine zentrale Bedeutung.

Durch vorausschauende Planung und die Bereitschaft, in

neue Technologien zu investieren, können industrielle Akteure die aktuellen Herausforderungen meistern und gestärkt aus der Transformationsphase hervorgehen.

Zusätzlich werden zukünftig neu definierte Key Performance Indicators (KPIs) im Vertrieb entscheidend sein, um den Erfolg und die Effizienz von Vertriebsaktivitäten zu messen und zu steuern sowie hieraus strategische Entscheidungen abzuleiten. ■

Über den Autor



Jörg Thomas ist seit Oktober 2007 als Key Account Manager (Nord) bei binder tätig und übernahm im November 2023 die Funktion des Sales Director National.

Der Kunde

- Ein Kunde ist die jeweils wichtigste Person in einem Betrieb.
- Er ist nicht von uns abhängig, sondern wir von ihm.
- Er bedeutet keine Unterbrechung in unserer Arbeit, sondern ist deren Inhalt.
- Er ist kein Außenseiter in unserem Geschäft, er ist ein lebendiger Teil von ihm.
- Er ist niemand, mit dem man sich streitet, denn niemand wird jemals einen Streit mit einem Kunden gewinnen.
- Ein Kunde ist eine Zufriedenheit auszuführen.

Leitspruch aus dem Wirtschaftsleben, aufgeschrieben von Hans-Heinrich Path – deutscher Kunstschriftsteller (1934-1984)

M12-Power



www.binder-connector.de



Während Kartonagen lange Zeit die Norm für Verpackungen waren, zeigt sich mit den KLT5-Wechselbehältern eine fortschrittliche Alternative.

Innovativ und nachhaltig

KLT5-Mehrweggebinde im Fokus

Die gegenwärtige Situation ist geprägt von der Suche nach effizienten, kostengünstigen und umweltfreundlichen Lösungen. Dabei stehen Unternehmen vor der Wahl zwischen Tradition und Innovation. Während Kartonagen lange Zeit die Norm für Verpackungen waren, zeigt sich mit den KLT5-Wechselbehältern (Hersteller bito Klappbox Modellreihe EQ) eine fortschrittliche Alternative, die zahlreiche Vorteile bietet.

Text Kevin Comann

Erhöhter Produktschutz und Effizienz

Im Hinblick auf den Witterungsschutz weisen die robusten Materialien der KLT5-Behälter eine höhere Resistenz gegenüber Einflüssen wie Feuchtigkeit oder

Temperaturschwankungen auf, als dies bei Kartonagen der Fall ist.

Die modulare Bauweise ermöglicht eine flexible Anpassung an die jeweiligen Anforderungen. Die KLT5-Behälter

sind in standardisierten Abmessungen gefertigt, was ein effizientes Stapeln und Lagern ermöglicht. Dies resultiert in einer optimierten Ausnutzung des Transportmittels und trägt zur Reduzierung der Transportkosten bei.

Eine Optimierung der Lagerhaltung lässt sich durch das Einklappen der KLT5 erzielen. Dadurch kann eine platzsparende Lagerung vorgenommen werden, wenn diese nicht im Gebrauch sind, was die Lagerkapazitäten verbessert (Volumeneinsparung im Verhältnis 1:4).

Vorteile:

- Ergonomisches Design
- Kennzeichnungsmöglichkeiten
- Langlebigkeit
- Reduzierung des Abfalls
- Verzicht auf Füllmaterial
- Umweltfreundliche Materialien

Kreislaufwirtschaft und Kostenersparnis

Ein zentraler Vorteil der KLT5-Behälter ist ihr Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Am Ende ihrer Lebensdauer können sie vollständig recycelt und in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Die Rückführung der Behälter bietet Unternehmen nicht nur Sauberkeit und Hygiene ohne Füllmaterialien, sondern ermöglicht auch erhebliche Kostenersparnisse durch die Reduzierung von Entsorgungskosten für Einwegverpackungen.

Zukunftssicherheit und Kundenzufriedenheit

Die Umstellung auf KLT5-Wechselbehälter trägt dazu bei, dass die Lieferketten effizienter und umweltfreundlicher gestaltet werden, was langfristig zu einer Steigerung der Kundenzufriedenheit führt.

Auslieferung an den Kunden Börsig

Die Auslieferung von Produkten in KLT5-Behältern bietet sowohl für das versendende Unternehmen, als auch für den Kunden eine Reihe von Vorteilen. Der Kunde Börsig wurde bereits auf die Belieferung mit KLT5-Behältern umgestellt.

Sauberkeit und Hygiene

Keine Verschmutzung durch Füllmaterialien: Die Verwendung von Füllmaterialien ist nicht erforderlich, sodass die Verpackung insgesamt sauberer und hygienischer bleibt.

Einfache Reinigung: Aufgrund ihrer Konstruktion lassen sich KLT5-Behälter bei Bedarf leicht reinigen und desinfizieren, was ihre Wiederverwendbarkeit in sensiblen Bereichen erhöht.

Einfache Rückführung

Langfristige Wirtschaftlichkeit: Obgleich die Anschaffungskosten für KLT5-Behälter höher ausfallen können als für Einweg-Kartonagen, amortisieren sich diese Kosten durch die längere Nutzungsdauer sowie die Einsparung von Verpackungsmaterialien.

Reduzierte Entsorgungskosten: Die Wiederverwendbarkeit der Behälter führt zu einer Reduktion der Entsorgungskosten für Einwegverpackungen, was eine Senkung der Gesamtkosten zur Folge hat. ■

Über den Autor



Kevin Comann ist seit 2016 bei binder tätig und für die Prozesse in der Logistik (P-LOG) zuständig.



Der Schraubautomat „PG-Twin 2“ ist für die Herstellung von 23 verschiedenen Kupplungshülsen-Baugruppen konzipiert.

Der neue Schraubautomat stellt sich vor

Im Juni 2024 wurde im Werk 2 ein neuer Montageautomat eingeführt, wodurch das Produktionsspektrum des Werks erweitert wurde. Der hochmoderne Automat, intern als „PG-Twin 2“ bezeichnet, stellt den dritten Schraubautomaten neben „PG-Twin 1“ und „Gerima 2“ dar, welcher Kupplungshülsen-Baugruppen für M12-konfektionierte Steckverbinder im Segment Automatisierung produziert.

Text Marcel Sandrisser

Technische Spezifikationen und Leistungsfähigkeit

Der Schraubautomat „PG-Twin 2“ ist für die Herstellung von 23 verschiedenen Kupplungshülsen-Baugruppen konzipiert. Er kann Baugrößen in den Varianten

PG7, PG9 und PG11 sowohl in Winkel- als auch in gerader Ausführung verarbeiten. Die Kabeldurchlass-Varianten reichen dabei von 4,0 bis 10,0 mm. Insgesamt verarbeitet die Maschine 17 unterschiedliche Kupplungs- und Winkelhülsen,

vier Dichtringe, drei Klemmkörbe und sechs Druckschrauben. Diese Vielfalt ermöglicht eine flexible Produktion ohne aufwändige Umrüstzeiten.

PRODUKTION & LOGISTIK

Steigerung des Automatisierungsgrades und Übertreffen der Lastenheftvorgaben

Durch die Integration des „PG-Twin 2“ konnte der Automatisierungsgrad signifikant erhöht werden. Die bislang manuell durchgeführte Montage von fünf Kupplungshülsen-Baugruppen erfolgt nun vollautomatisch. Bereits bei der Vor- und Endabnahme sowie den ersten Produktionsläufen wurde ersichtlich, dass die geforderten Taktzeitvorgaben signifikant übertroffen wurden. Der Automat operiert mit einer Taktzeit zwischen drei und vier Sekunden und ist damit deutlich schneller als die vorgegebenen 4,26 Sekunden. Auch hinsichtlich technischer Verfügbarkeit, Effizienz und Qualität, die den Overall Equipment Effectiveness (OEE) bilden, zeigt der Automat hervorragende Ergebnisse.

Projektteam und Herausforderungen

Das Projektteam bestand aus den Abteilungen P-BM, P-FE, T-KE, P-SE, V-PM, T-QPL, P-AP, K-CO und P-WSP. Eine der größten Herausforderungen bestand darin, die verschiedenen Baugrößen der Kupplungshülsen ohne großen Rüstaufwand zu verarbeiten. Diese Aufgabe wurde durch den Einsatz zahl-

reicher elektrischer Achsen gelöst, an denen die Applikatoren für alle Baugrößen montiert wurden. Das elektrische Handling rüstet sich je nach Artikel quasi selbst. Lediglich Fördertöpfe, Linearstrecken und vereinzelte Werkstückträger müssen manuell gewechselt werden, was jedoch dank eines Schnellwechselsystems effizient erfolgt.

Ein weiteres Problem war die Verarbeitung des Klemmkörbes. Aufgrund seiner Geometrie und Instabilität war er eine Hauptstörsquelle. Dieses Problem konnte durch ein neues Konzept sicher gelöst werden. Dank eines überarbeiteten Sortier- und Zuführsystems sowie angepasster Handlingseinheiten wird der Klemmkorb beim Fügen mit dem Dichtring sicher umschlossen, gegriffen und zentriert. Dadurch sind beide Teile vor und während des Fügeprozesses präzise zueinander ausgerichtet.

Innovative Technologien und Benutzerfreundlichkeit

Die Höhenmessung erfolgt über einen bildbasierten Höhenvergleichssensor, der sowohl die Gesamthöhe mit eingeschraubter Druckschraube misst als auch optisch prüft, ob alle relevanten Teile korrekt verbaut wurden. Zudem wurde

erstmals ein RFID-Reader zur Benutzerautorisierung implementiert. Über diesen können sich Maschinenbediener und Servicepersonal anmelden, wobei je nach Berechtigungsstufe unterschiedliche Funktionen freigegeben werden. Da keine fertige und smarte Lösung auf dem Markt verfügbar war, wurden die notwendigen Funktions- und Datenbausteine intern entwickelt und programmiert. Dieser Code kann künftig als Standard für weitere Maschinen verwendet werden. ■

Über den Autor



Marcel Sandrisser ist seit September 2005 bei binder tätig und ist zuständig Teamleiter für den Bereich Betriebsmittel- und Musterorganisation.



TECHNIK

TECHNIK

binder entwickelt gemeinsam mit Kunden und nach deren Vorstellungen individuelle Verbindungslösungen.

Innovationen jenseits der Norm

Standardprodukte aus dem binder Portfolio sind den meisten Applikationen gewachsen – aber nicht allen. In solchen Fällen kommt die Lösungskompetenz des Neckarsulmer Herstellers zum Tragen: in Form exklusiver, perfekt auf die Anwendung zugeschnittener Steckverbinder. Kunden profitieren von der außergewöhnlichen Fertigungstiefe bei binder ebenso wie von sechs Jahrzehnten Erfahrung in Konstruktion und Engineering. Beispiele kundenspezifischer Entwicklungen finden sich etwa in der Medizingeräte- oder in der Anlagentechnik.

Text Redaktion

binder, ein führender Anbieter industrieller Rundsteckverbinder, entwickelt und fertigt spezialisierte Verbindungslösungen

nach Kundenwunsch. Im Fokus stehen Anwendungsfälle, deren besondere Anforderungen das übliche Maß übersteigen,

sodass keines der binder-Katalogprodukte für den Einsatz infrage kommt. Sie lassen sich mit kundenspezifischen Lösun-

gen des Neckarsulmer Spezialisten zuverlässig umsetzen. binder verfügt über umfassendes Know-how und mehr als 60 Jahre an Erfahrung in der Konstruktion und im Design von Steckverbindern – und entwickelt ebenso lange gemeinsam mit Kunden und nach deren Vorstellungen individuelle Verbindungslösungen.

Fertigungstiefe und Qualitätskompetenz

Zum Vorteil der Kunden bietet binder die Entwicklung, den Werkzeugbau sowie Fertigung, Montage und Automation aus einer Hand an. Über seine Verbundunternehmen verfügt der Hersteller über zusätzliches Know-how bei Stanz-, Dreh- und Gussteilen sowie bei Galvanik, Leiterplattendesign und Bestückung. Darüber hinaus werden die maßgeschneiderten Produkte im unternehmenseigenen Labor qualifiziert.

Mithilfe von Auswirkungsanalysen (FMEA, Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse) werden kritische Herausforderungen von Konstruktion und Produktion frühzeitig aufgedeckt. Mustersaufbauten und Voruntersuchungen im binder-Labor unterstützen die Optimierung und Qualitätssicherung der kundenspezifischen Produkte ebenso wie die Begleitung und

Abnahme der Nullserienfertigung durch die Qualitätsprojektleiter. Zertifizierungen nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015 und EN ISO 13485:2016 + AC:2018 + A11:2021 unterstreichen die Kompetenzen von binder im Hinblick des Qualitäts- und Umweltmanagements.

Anwendungen – Medizin und mehr

Die Zielmärkte kundenspezifischer binder-Produkte sind so vielfältig wie die Kunden des Unternehmens. Anwendungsbeispiele finden sich etwa in der Sanitärtechnik, in der medizinischen Gerätetechnik, in der industriellen Automatisierung sowie in der Mess- und Regeltechnik. Eine typische Anforderung der Medizintechnik ist es beispielsweise, dass sich Steckverbinder nicht gleichen dürfen. Eine Schnittstelle muss einzigartig sein, um Fehlstecken zu verhindern. Außerdem kann bereits während der Konstruktion die Resistenz gegen bestimmte Flüssigkeiten bei der Materialauswahl der Komponenten berücksichtigt werden. Zu den potenziellen Medizintechnikapplikationen zählen Beatmungs- und Dialysegeräte, Instrumente zur Ultraschall- und Elektrotherapie sowie Infusionspumpen und Kontrastmittelinjektoren.

Beispiele aus Medizintechnik

Für Anwendungen in der Patientenüberwachung hat binder ein modulares 12-poliges Steckverbindersystem aus Flanschstecker und acht Flanschdosen entwickelt (Serie 970). Dabei war Zuverlässigkeit das herausragende Designkriterium. Während die Dosen in das Gehäuse des Patientenmonitors integriert wurden, waren die Stecker Bestandteil der steckbaren Parametermodule. Die konzentrische Anordnung der Kontakte sorgte dafür, dass sich die Steckverbindung beim Stecken selbsttätig zentrierte und kein Entfernen der Schutzkappe notwendig war.

Fazit: Wertig, zuverlässig ... und hochgradig individuell

Bei der Umsetzung kundenspezifischer Entwicklungsprojekte agieren alle involvierten binder-Unternehmensabteilungen flexibel und ausgesprochen kundenorientiert. In der Summe ist binder dank seiner vielfältigen Erfahrungen und technologischen Möglichkeiten in der Lage, stark individualisierte Steckverbinder für unterschiedliche Zielmärkte gemäß Kundenvorgaben zu entwickeln und herzustellen – mit hoher Liefertreue sowie auf höchstem Qualitätsniveau. ■



Künstliche Intelligenz, bezeichnet Maschinen, die in der Lage sind, Aufgaben auszuführen, die Intelligenz erfordern.

Künstliche Intelligenz

Chancenreiche Technologie der Zukunft mit großem Potenzial

Der Begriff der künstlichen Intelligenz (KI) bezeichnet einen Bereich der Informatik, dessen Zielsetzung in der Entwicklung von Maschinen besteht, die in der Lage sind, menschenähnliche Intelligenzleistungen zu erbringen. Dies umfasst das Lernen, das Problemlösen, die Spracherkennung sowie die Entscheidungsfindung. KI-Systeme nutzen Algorithmen und statistische Modelle, um aus Daten zu lernen und Aufgaben auszuführen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern.

Text Redaktion

Was ist Künstliche Intelligenz?

Der Begriff KI, kurz für „Künstliche Intelligenz“, bezeichnet Maschinen, die in der Lage sind, Aufgaben auszuführen, die Intelligenz erfordern. Die Aufgaben, die von KI-Systemen ausgeführt werden können,

umfassen das Verstehen natürlicher Sprache, das Erkennen von Bildern, das Treffen von Entscheidungen sowie das Spielen von Spielen. Es lassen sich zwei Haupttypen von KI unterscheiden: Schwache KI und starke KI. Die Schwache KI ist auf die Erfüllung spezifischer

Aufgaben spezialisiert, wie beispielsweise Sprachassistenten oder Empfehlungsalgorithmen. Starke KI hingegen zielt darauf ab, ein menschenähnliches Bewusstsein und Verständnis zu erreichen, ist jedoch noch weitgehend theoretisch.

Wie funktioniert Künstliche Intelligenz?

Die Funktionsweise von KI-Systemen basiert auf der Verarbeitung großer Datenmengen sowie der Anwendung von Algorithmen, welche Muster erkennen und Vorhersagen treffen. Eine zentrale Methode ist das maschinelle Lernen (ML), bei dem Computer aus Beispieldaten lernen. ML-Modelle werden mit Trainingsdaten „gefüttert“ und optimieren ihre Algorithmen, um Aufgaben besser zu erfüllen. Ein spezifischer Bereich des maschinellen Lernens ist das Deep Learning, bei dem künstlichen neuronalen Netzen zum Einsatz kommen, um komplexe Muster in Daten zu erkennen. Diese Netze sind von der Struktur des menschlichen Gehirns inspiriert und bestehen aus Schichten von Knoten, die Daten verarbeiten und weiterleiten.

Warum braucht man Künstliche Intelligenz?

Die Notwendigkeit für KI lässt sich aus ihrem Potenzial ableiten, eine Vielzahl von Aspekten unseres Lebens und unserer Arbeit zu optimieren. Im Bereich der Medizin kann KI dazu beitragen, Krankheiten früher zu diagnostizieren und auf Basis dessen personalisierte Behandlungen zu

entwickeln. In der Wirtschaft werden KI-Algorithmen zur Optimierung von Produktionsprozessen, zur Verbesserung der Logistik sowie zur Analyse von Kundendaten eingesetzt. In der täglichen Technologie ermöglichen KI-gesteuerte Sprachassistenten wie Siri oder Alexa eine bequemere Interaktion mit Geräten. Insgesamt führt KI zu einer Steigerung der Effizienz, einer Senkung der Kosten sowie der Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Probleme.

Chancen von Künstlicher Intelligenz

Die Fähigkeit von KI-Systemen, Aufgaben schneller und genauer auszuführen, steigert die Effizienz und führt zu erheblichen Produktivitätssteigerungen. Unternehmen können durch KI ihre Betriebskosten senken und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Optimierte Produktionsprozesse und beschleunigte Logistikabläufe verbessern die Wertschöpfungskette.

Ein weiterer Vorteil ist die Fehlerreduktion, besonders in präzisionskritischen Bereichen wie Fertigung und Datenanalyse. KI-Systeme können ohne Unterbrechung arbeiten, was zu kontinuierlichen Betriebsabläufen und besseren Kundenerleb-

nissen führt. Kunden erhalten schnelle und personalisierte Unterstützung, was die Zufriedenheit und Bindung erhöht.

Personalisierte Empfehlungen basierend auf individuellen Vorlieben optimieren Marketingstrategien und stärken die Kundenbindung. Mit verantwortungsvollem Einsatz und kontinuierlicher Forschung bietet KI transformative Möglichkeiten und Potenziale für die Zukunft. ■





Social Media im BIG PICTURE

Soziale Medien haben in unserer heutigen Gesellschaft einen enormen Stellenwert. Die Zahl der Social-Media-Nutzer beläuft sich weltweit auf 5,04 Milliarden – das ist mehr als eine Verdreifachung der Nutzerzahlen in nur einem Jahrzehnt (vgl. Statista Research Department 2024, o. S.)! Dabei beeinflussen soziale Medien unseren Alltag, unabhängig davon, ob wir selbst auf den Plattformen aktiv sind oder nicht.

Text Ines Menning

Ein aktuelles Beispiel für die Macht der sozialen Medien war der Einfluss auf das Superwahljahr 2024: Das offizielle Wahlvideo des Europäischen

Parlaments zur #EP2014 Europawahl erreichte über 11 Millionen Zuschauer auf Facebook und YouTube (vgl. Europäisches Parlament 2024). Ohne sozi-

ale Medien wäre eine solche Reichweite und Einflussnahme kaum vorstellbar!

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit

In einer Welt, die sich unaufhaltsam digitalisiert, ist eine starke Präsenz in den sozialen Medien für Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Plattformen wie Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube spielen dabei eine herausragende Rolle. Ganze 98% der Top 500 Unternehmen setzen mittlerweile auf die Businessplattform LinkedIn (vgl. IHK Karlsruhe). Insbesondere für große- und mittelständische Unternehmen ist Social Media ein unverzichtbarer Grundpfeiler der Unternehmenskommunikation und auch für uns ein absolutes Muss!

binder im Social Media Wandel

Mit der Veröffentlichung unseres ersten Facebook Beitrags am 31. März 2011 fiel der Startschuss für Social Media bei binder. Seitdem ist einiges passiert:

TIMELINE Social Media Kanäle

Mit Kanälen auf Instagram, Facebook, YouTube, LinkedIn und sogar speziellen Accounts für den chinesischen Markt, wie WeChat und bilibili verzeichnet die binder Gruppe international

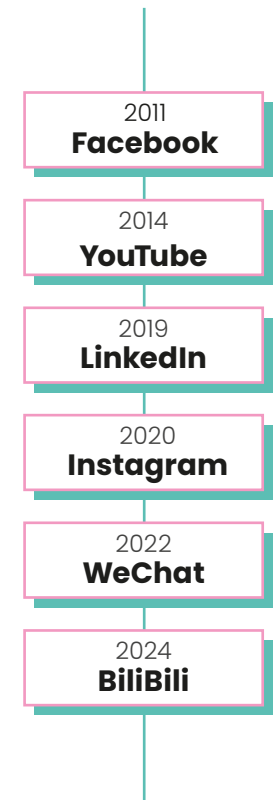
über 15 Social Media Kanäle die kontinuierlich bespielt werden.

Da Social Media ein sehr schnelllebiger Bereich ist, der von Trends lebt hat sich auch unsere Qualität und Quantität der Social Media Kommunikation stark verändert. Beispielsweise sind seit dem Startschuss von Instagram 173 Beiträge, 35 Videos und 671 Stories veröffentlicht worden, welche zunehmend an unser Corporate Design angepasst wurden. Die organische Reichweite die einst noch durch klassische Bildbeiträge erreicht wurde wird heute durch Kurzvideos um ein Vielfaches übertroffen.

Angesichts der Contentflut auf Plattformen wie LinkedIn und Instagram setzen wir auch auf bezahlte Werbeanzeigen, um die Aufmerksamkeit der Zielgruppe zu gewinnen. Doch besonders spannend ist der Einfluss der künstlichen Intelligenz, der im Social Media Bereich immer präsenter wird.

Social Media ist für binder von entscheidender Bedeutung, um die Markenbekanntheit zu erhöhen, Kundenbeziehungen zu pflegen und neue Talente zu gewinnen. Klar ist, dass dieser Bereich weiterwachsen und dynamisch bleiben wird, denn Social Media lebt von innovativen Ideen und frischem Wind. ■

TIMELINE Social Media Kanäle



Über den Autor



Ines Menning arbeitet seit Juni 2023 bei binder im Marketing und ist im Bereich Social Media (GLMA) tätig.



Neben der Erweiterung des Produktangebots stand auch die Optimierung der Lagerprozesse im Fokus der Unternehmensentwicklung.

Fünf Jahre binder Swiss Fortschritte und Erfolge

In den ersten fünf Jahren seines Bestehens hat binder Swiss signifikante Fortschritte in verschiedenen Bereichen erzielt und sich erfolgreich auf dem Schweizer Markt etabliert. Im Fokus der Unternehmensentwicklung stand die Erweiterung des Produktangebots, die Verstärkung des Vertriebs sowie die Optimierung der Lagerprozesse. Das ursprünglich dreiköpfige Team, das Ende 2019 das Unternehmen aufbaute, ist inzwischen auf sieben Mitarbeiter angewachsen, einschließlich Teilzeitstellen und eines Lernenden.

Text Nicola Morrone

Erweiterung des Produktangebots und der Vielfalt

binder Swiss bietet seinen Kunden in der Schweiz nicht

nur das gesamte Standard-sortiment von binder an, sondern auch maßgeschneiderte Kabelkonfektionen. Die enge Zusammenarbeit mit binder solutions und binder electronic

solutions ermöglichte bereits die erfolgreiche Bearbeitung mehrerer Anfragen sowie die Akquise erster Projekte. Zudem befinden sich weitere vielversprechende Projekte in der

GLOBAL

Pipeline, die zukünftig realisiert werden sollen.

binder Swiss fungiert zudem als Vertreter von mpe auf dem Schweizer Markt und stärkt dadurch die Marktpräsenz beider Unternehmen. Die Zusammenarbeit mit mpe trägt zu einem signifikanten Umsatzbeitrag bei. Die Erweiterung des Produktangebots eröffnet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten im Alltag. So können Stecker verschiedener Hersteller durch Alternativprodukte von mpe ersetzt werden, was insbesondere bei preissensitiven Projekten für Endkunden von Interesse ist.

Die vielfältigen Produktangebote und die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der binder Gruppe sowie externen Partnern tragen maßgeblich zum Erfolg bei und eröffnen zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten.

Verstärkung des Vertriebs

Im Jahr 2023 wurde der Vertrieb von binder Swiss durch die Einstellung eines Außendienstmitarbeiters gezielt verstärkt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, nicht nur die Standardprodukte von binder zu vertreiben, sondern auch das Zusatzangebot auf dem Schweizer Markt zu fördern. Nach einer inten-

siven Einschulung fungiert der Außendienstmitarbeiter als wichtige Ansprechperson für die Schweizer Kunden, was die Kundennähe stärkt und zur Steigerung der Kundenbindung beiträgt.

Durch diese Maßnahmen kann binder Swiss seine Marktposition festigen und die Markenbekanntheit erhöhen. Der Außendienstmitarbeiter spielt eine zentrale Rolle dabei, die Bedürfnisse der Kunden vor Ort zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, was wiederum das Vertrauen der Kunden in das Unternehmen stärkt.

Optimierung der Lagerprozesse

Um der strategischen Ausrichtung gerecht zu werden und das Angebot eines erweiterten Sortiments zu fördern, wurden die Lager bei binder Swiss entsprechend angepasst. Im Rahmen der Umstrukturierung wurde eine physische Trennung zwischen den Produkten von binder Standard, den Kabelkonfektionen und den Produkten von mpe vorgenommen. Die strukturelle Veränderung trägt wesentlich zu einer optimierten Organisation und Effizienz bei. Des Weiteren wurde kürzlich ein modernes Scanner-System integriert, um die Lagerprozesse

zu optimieren. Die Effizienz des Systems ist dadurch erheblich erhöht, dass eine präzise und schnelle Erfassung der Lagerbestände ermöglicht wird.

Die Einführung des Scanner-Systems hat zu einer Optimierung der Genauigkeit und Geschwindigkeit bei der Lagerverwaltung geführt, was sich in verkürzten Lieferzeiten und einer höheren Kundenzufriedenheit niederschlägt.

Fazit

Die Entwicklung von binder Swiss ist gekennzeichnet durch ein dynamisches Wachstum sowie die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Projekte. Durch die Erweiterung des Produktangebots, die Stärkung des Vertriebs und die Optimierung der Lagerprozesse konnte sich das Unternehmen erfolgreich im Schweizer Markt positionieren und ist für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet. binder Swiss fokussiert sich weiterhin auf die Qualitätssicherung und Kundenorientierung, um seinen Kunden und Geschäftspartnern als starker Partner zur Seite zu stehen.

In den vergangenen fünf Jahren hat binder Swiss eindrucksvoll demonstriert, dass eine kontinuierliche Optimierung und Adaptivität ►

GLOBAL

entscheidende Faktoren für den Erfolg in einem wettbewerbsintensiven Markt sind. Die solide Basis, die in dieser Anfangszeit geschaffen wurde, bildet das Fundament für zukünftiges Wachstum und Innovation. Die Zusammenarbeit mit Partnern wie mpe sowie die enge Einbindung in die binder Gruppe stärken nicht nur die Marktposition, sondern eröffnen auch neue Möglichkeiten, um auf die sich ständig ändernden Bedürfnisse der Kunden einzugehen. ■

Über den Autor



Nicola Morrone ist seit November 2019 als Key Account & Marketing Manager im Vertrieb von binder Swiss tätig.

NCC



www.binder-connector.de



Die Zusammenarbeit mit binder solutions und binder electronic solutions ermöglicht erfolgreiche Projekte; binder Swiss stärkt als mpe Vertreter zusätzlich die Marktpräsenz in der Schweiz.



Das einjährige Jubiläum markiert einen Meilenstein und die Entschlossenheit und den Einsatz der Mitarbeiter in Pécs.

Erfolgreicher Start in Pécs: Ein Jahr binder in Ungarn

Ein Jahr ist vergangen, seit binder seine Tore in Pécs öffnete, und die ersten Meilensteine sind erreicht. Was als ehrgeiziges Expansionsprojekt der binder Gruppe begann, entwickelte sich schnell zu einem Erfolg und einem integralen Teil der Unternehmensvision.

Text Rozalia Felfödi

Ein strategischer Schritt der binder Gruppe

Das Jahr 2022 markierte einen entscheidenden Moment für binder, als die Geschäftsleitung beschloss, im Rahmen der Lenkungskreissitzung 2022, den Konzern um einen neuen

Produktionsstandort zu erweitern. Nach intensiven Verhandlungen und sorgfältiger Analyse fiel die Wahl auf die südungarische Region, speziell Pécs, als idealen Standort für eine neue Niederlassung. Die Geschäftsführung von binder HQ hatte binder cable as-

semblies mit der Suche nach einem geeigneten Standort für die geplante Expansion beauftragt. Das Ziel war die Etablierung der Produktion von manuellen Steckermontagen. Die Suche begann mit der Festlegung klarer Kriterien für das zu findende Gebäude.

Von der Planung zur Umsetzung

Nach einer gründlichen Marktanalyse und Unterstützung durch lokale Institutionen, wie der örtlichen Industrie- und Handelskammer, unterzeichnete binder Ende März 2023 den Mietvertrag in Pécs für ein optimal gelegenes Gebäude. Ein weiterer Aspekt, der bei der Standortwahl eine Rolle spielte, war die gute Erreichbarkeit durch den Warentransport und den Zugang zu den Arbeitskräften. Es folgten Monate intensiver Planung und Vorbereitung, um die Produktion in mehreren Phasen zu verlagern. Dies umfasste die Einrichtung von Produktionslinien für verschiedene Produkttypen und die Integration eines neuen Teams, das mit großem Engagement und Fachwissen ausgestattet wurde.

■ **Schritt 1:** Sommer 2023 – Verlagerung der Lohnarbeitsproduktion

■ **Schritt 2:** November 2023 – Verlagerung der mpe Produktion

■ **Schritt 3:** Januar 2024 – Verlagerung der Produktion von Food Print M12

Die Aufgaben mit der Abteilung IE umfassten die Gestaltung

des Layouts, die Suche nach verschiedenen Dienstleistern und Arbeitskräften vor Ort, die Logistik-, Produktionsplanungs- und Produktions-, Finanz- und Qualitätssicherungsprozesse sowie konkrete Umzugsarbeiten und die Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge

Das vergangene Jahr war geprägt von umfangreichen Anpassungen und Erweiterungen am Standort Pécs. Neben der Umgestaltung der Infrastruktur, stand die Integration eines neuen Teams im Fokus. Die aufopferungsvolle Arbeit unserer Kollegen aus Jánossomorja sowie die durchgeführten Schulungen haben dazu geführt, dass wir nun stolz verkünden können, ein 60-köpfiges Team zusammengestellt zu haben, das der binder Kultur entspricht und funktionsfähig ist.

Ausblick und Zukunftsperspektiven

Mit dem ersten Jahr in Pécs als Fundament strebt binder weiteres Wachstum an. Die regionale Expansion bietet nicht nur Zugang zu qualifizierten Arbeitskräften, sondern stärkt auch die Position des Unternehmens auf dem

europäischen Markt. Für die Zukunft plant binder, die Kapazitäten am Standort Pécs weiter auszubauen und neue Produktionslinien zu integrieren, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Ein starkes Team für eine erfolgreiche Zukunft

Das einjährige Jubiläum markiert nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte von binder, sondern auch die Entschlossenheit und den Einsatz seiner Mitarbeiter in Pécs. Mit einem klaren Bekenntnis zur Qualität und Innovation setzt binder seinen Kurs fort, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein. ■

Über den Autor



Rozalia Felfödi – seit September 2000 im Unternehmen, ist Leiterin des Personalwesens bei binder cable assemblies.

Added Value für die DACH-Region: Mehrwert schaffen, Kundenbeziehungen stärken

Text Michael Schroers

Added Value: Ein Schlüsselbegriff

In einem hart umkämpften Markt wie der europäischen Steckverbinderindustrie ist es entscheidend, sich durch Mehrwert von der Konkurrenz abzuheben. Added Value, also der geschaffene Mehrwert, spielt dabei eine zentrale Rolle und geht über die reine Bereitstellung eines Produktes weit hinaus. Es umfasst zusätzliche Leistungen und Services, die den Kunden einen spürbaren Nutzen bieten.

Zu diesen Leistungen gehören unter anderem:

- Technische Beratung und Expertise: Frühe Unterstützung und Beratung, bevor das Kundenprodukt genau definiert ist.
- Individuelle Lösungen: Maßgeschneiderte Lösungen, die oft über die reine Steckverbindung hinausgehen.
- Flexibilität in der Verfügbarkeit: Verbesserte „Atmungs-fähigkeit“ der Kunden durch fortschrittliche Logistik konzepte und Supply-Chain-Management.
- Qualitätsmanagement: Hohe Qualitätsstandards garantieren die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Produkte.
- Nachhaltigkeit: Umweltbewusste Produktionsprozesse und nachhaltige Materialien sind für viele Kunden von großer Bedeutung.

binder solutions: Mehr als nur ein Produkt

Diese fünf Punkte bilden die Basis für den kontinuierlichen Erfolg von binder solutions. Unsere Kunden können nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn sie mit leistungsfähigen Lieferanten zusammenarbeiten. Mit dem Erfolg unserer Kunden steigen auch die Erwartungen an uns, und dieser Herausforderung stellen wir uns gerne.

Was bedeutet das für unsere Kunden?

binder solutions wird weiterhin systematisch Mehrwerte schaffen, um unsere Kunden bei ihrem Erfolg zu unterstützen. Wir verbessern unser Angebot kontinuierlich und passen unsere Prozesse den sich ändernden Marktanforderungen an. So erschließen wir fortlaufend neue Bereiche, in denen wir unsere Kunden unterstützen können. Unser Erfolg ist untrennbar mit dem Erfolg unserer Kunden verbunden.

Was bedeutet das für binder solutions?

binder solutions ist in den letzten zehn Jahren durchschnittlich um mehr als 20 % pro Jahr gewachsen. Dieser Trend setzt sich auch unter schwierigen

Marktbedingungen fort, da der Mehrwert für unsere Kunden schneller wächst als der Markt selbst. binder solutions ist zu 100 % kundenfokussiert und wird seine Aktivitäten in allen Kundensegmenten weiter ausbauen. Der Schwerpunkt bleibt dabei stets die Steckverbindung, um die sich alle unsere Produkte und Prozesse drehen.

Namhafte Hersteller aus verschiedenen Branchen vertrauen bereits auf unser Konzept. Schritt für Schritt überzeugen wir weitere Kunden von unserem Ansatz des gemeinsamen Markterfolgs.

Fokus auf die DACH-Region

Die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) spielt nach wie vor eine entscheidende Rolle als Innovationsmotor in vielen Branchen, darunter Maschinenbau, Medizintechnik, Automatisierung, Messtechnik und Sensorik. Hier werden wegweisende Entwicklungen angestoßen, die von der DACH-Region aus in die Welt getragen werden.

Warum die DACH-Region für binder-solutions?

Entgegen vielen Meinungen bleiben die DACH-Länder ein wichtiger Knotenpunkt für

technische Innovationen und wirtschaftlichen Fortschritt. Die Region ist bekannt für ihre hohen Qualitätsstandards und ihre Fähigkeit, technische Entwicklungen voranzutreiben. Binder-solutions erkennt diese Vorteile und nutzt sie, um unseren Kunden in der Region und weltweit Mehrwert zu bieten.

Wir freuen uns auf jede neue Herausforderung und werden weiterhin daran arbeiten, unsere Position als vertrauenswürdiger Partner und innovativer Lösungsanbieter in der DACH-Region und darüber hinaus zu stärken. ■

Über den Autor



Michael Schroers ist bei binder solutions für die Bereiche Vertrieb und Logistik zuständig.



binder galvanic surfaces GmbH & MPE-Garry GmbH auf der 7. Stanztec in Pforzheim

Nach einer sechsjährigen Pause öffnete die 7. Stanztec, eine renommierte Fachmesse für Stanztechnik, vom 25. bis 27. Juni 2024 ihre Türen im Congress Centrum in Pforzheim. Die lokale Nähe von binder galvanic sowie die Strahlkraft der Messe führten zu einer leichten Entscheidungsfindung. Die Firma binder war mit einem Gemeinschaftsstand ihrer beiden Tochterunternehmen, der binder galvanic surfaces GmbH und der MPE-Garry GmbH, vertreten.

Text Raoul Thome

GLOBAL

Innovationen in der Stanz-, Biege- und Umformtechnik

Die Messe bot mit 138 Fachausstellern und rund 3.750 Fachbesuchern aus 27 Nationen eine exzellente Plattform, um hochmoderne Lösungen im Bereich der Stanz-, Biege- und Umformtechnik zu präsentieren. Von besonderer Relevanz war dabei die Oberflächentechnologie.

Das Messteam von binder galvanic informierte die zahlreichen Fachbesucher über die vielfältigen Möglichkeiten der Veredelung von Stanz-, Biege- und Umformteilen. Die Nachfrage reichte von Vollbeschichtungen im Schüttgut (Gold, Silber, Nickel Phosphor, Nickel, Zinn und Kupfer) und im Gestell (chemisch Nickel) bis hin zu selektiven Beschichtungen im Schüttgut. Je nach Kundenanforderung bietet binder galvanic Lösungen wie selektive Goldbeschichtungen einseitig oder beidseitig, sowie selektive Goldbeschichtungen auf der Steckseite und selektive Zinnbeschichtungen auf der Löt-/Crimpseite.

Innovative Entwicklungen und Investitionen

Die binder galvanic surfaces GmbH ist ein innovativer Partner in der Branche, insbe-

sondere bei der selektiven Beschichtung von Schüttgut mit eigens entwickelten Anlagen. Durch gezielte Investitionen in die Automatisierung weiterer Prozessschritte wird die Effizienz der Anlagen gesteigert und die Qualität und Sicherheit der Prozesse nochmals erhöht. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in zukunftsorientierte, selektive Oberflächentechnologien, um seinen Kunden innovative, kostensparende und ressourcenschonende Lösungen anbieten zu können.

Auch für das Team von mpe war die Stanztec ein großer Erfolg. In zahlreichen Gesprächen mit interessierten Geschäftspartnern konnten die Möglichkeiten der Herstellung anspruchsvoller Stanz- und Biegeteile erörtert werden. mpe ist ein Spezialist für Stecksysteme und Stanzteile, die individuell nach Kundenvorgaben gefertigt werden. Von der Idee bis zum fertigen Serienprodukt begleitet mpe seine Kunden und legt dabei besonderen Wert auf die Fertigung und Entwicklung von Kontaktelementen für die Elektronik sowie Stanz- und Biegeteilen aller Art.



Das Produktportfolio von binder galvanic surfaces reicht von Vollbeschichtungen im Schüttgut und im Gestell bis hin zu selektiven Beschichtungen im Schüttgut.

Fazit: Stärkung der Marktposition

Insgesamt war die Teilnahme an der Stanztec für binder galvanic surfaces GmbH und MPE-Garry GmbH ein voller Erfolg, der die Position beider Unternehmen als innovative und zuverlässige Partner in der Branche weiter stärkt. ■

Über den Autor



Raoul Thome ist seit 2023 als Key Account Manager bei der binder galvanic surfaces GmbH tätig.



Die Software trägt zur Schaffung von mehr Transparenz hinsichtlich des Produktportfolios sowie zur fundierten Entscheidungsfindung bezüglich des Auslaufens von Produkten bei.

binder optimiert Produktportfolio mit Soley

Seit dem Produktionsstart von Rundsteckverbindern im Jahr 1968 verzeichnet binder ein kontinuierliches Wachstum des Produktportfolios. Die daraus resultierende Vielfalt an Artikeln – ob auf Kunden- und Lieferantenseite oder im Produktionsablauf selbst – erhöht die Komplexität signifikant. Es ist nahezu unmöglich, manuell alle relevanten Abhängigkeiten in der Wertschöpfungskette zu erkennen und zu bewerten.

Text Redaktion

Herausforderung: Komplexität beherrschen

Die Geschäftsleitung von binder beschloss Ende 2023, sich

diesem Thema konsequent zu stellen und eine Lösung einzuführen, um der wachsenden Komplexität zu begegnen. Die Entscheidung fiel auf die Pro-

duct Mining-Software Soley. Das Ziel der Implementierung der Software bestand in der Schaffung von mehr Transparenz über das Produktportfolio

sowie der Möglichkeit, fundierte Entscheidungen über den Auslauf von Produkten zu treffen. Die Implementierung der Software führte bereits während der Testphase zu signifikanten Erkenntnissen und Erfolgen.

Die Soley GmbH wurde 2015 als Spin-off des Lehrstuhls für Produktentwicklung der Technischen Universität München (TUM) gegründet. Heute zählt das Softwareunternehmen zu den Marktführern im Bereich Product Mining und hilft Organisationen, in einem Umfeld komplexer Produktvielfalt schnell bessere Entscheidungen zu treffen.

Effizient den Überblick behalten

In vielen Industrieunternehmen ist das Ausphasen von Produkten aufgrund mangelnder Transparenz hinsichtlich der Abhängigkeiten und Interdependenzen in der Wertschöpfungskette kaum umsetzbar. „Das enorm breite Steckverbinder-Portfolio der binder Gruppe besteht sowohl aus Standard-, als auch aus kundenspezifischen Steckverbindern, aus alten und jungen Ausführungen, aus Rennern und Ausführungen mit kleineren Bedarfen“, erläutert Markus Binder, geschäftsführender Gesellschafter bei

binder. „Gerade im Zuge einer immer schwieriger werdenden Beschaffungssituation (Supply Chain) ist es essenziell, die Komplexität im Portfolio zu beherrschen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Mit dem Product Mining von Soley als datenbasierte Grundlage sind wir handlungsfähig und können gute, strategische Entscheidungen treffen. Wir fokussieren uns damit auf die wichtigen Märkte, die richtigen Produkte und gewährleisten eine schnelle Verfügbarkeit.“

Product Mining mit Soley: Erste Erfolge schnell sichtbar

Die Software „Product Mining“ des Unternehmens Soley ermöglicht die Sammlung aller produktrelevanten Daten entlang der Wertschöpfungskette. Zudem werden sämtliche Verknüpfungen abgebildet, beginnend beim Produkt über die Kunden bis hin zu Komponenten und Lieferanten. Verantwortliche bei binder sind in der Lage, auf Knopfdruck zu erkennen, welche Produkte in welchen Mengen und Werten und in welcher Regelmäßigkeit zum Erfolg beitragen und welche nicht. „Es wurde bereits in der Implementierungsphase deutlich: Alles erfolgt in einer unübertroffenen Geschwindigkeit. Mit minimalem Aufwand gibt uns Soley in kürzester Zeit

Antworten zu unserem Produktportfolio“, erklärt Alfred Schraudolf.

Die Lösung Product Mining von Soley ist bereits vollständig implementiert und wird im binder Headquarters seit April 2024 produktiv genutzt. Die Einführung erfolgte in rekordverdächtigem Tempo, nicht zuletzt dank der kompetenten Mitarbeit von Moritz Trippel aus dem SAP-Team. Jana Wagner, Produktmanagerin und Projektleiterin Soley bei binder, hat die Rolle des Process Owners für den Abkündigungsprozess übernommen. Soley gibt Transparenz und ist der Startpunkt. Im Prozess sind weitere Abteilungen wie der Vertrieb, die Konstruktion, die Arbeitsvorbereitung oder die Beschaffung beteiligt, sowie die führenden ERP- und Engineering-Anwendungen. Als Process Owner stellt Jana Wagner sicher, dass der Prozess konsistent funktioniert und optimiert wird. Alle Beteiligten sind von einem positiven Fazit überzeugt. Damit legen binder und Soley das Fundament für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit. ■



Kein Stress mit der Kurzarbeit

Stress und seine Ursachen

Uns über all diese Themen Gedanken zu machen, erzeugt psychischen Stress. Es ist wichtig zu verstehen, dass nicht jede Situation für jeden Menschen gleich stressig ist. Während einige vor einem herausfordernden Meeting entspannt bleiben, warten andere auf das Schlimmste. Am Morgen spüren Sie bei manchen Mitarbeitenden den Stresspegel schon beim Starten des PCs steigen, während andere trotz zahlreicher Aufgaben ziemlich entspannt wirken.

Text Anna Fetter

An diesen kurzen Beispielen wird deutlich, dass nicht die Situation selbst stressig ist, sondern die Art und Weise, wie man sich mit ihr befasst

und welche Handlungsmöglichkeiten man sieht. Richard Lazarus, ein amerikanischer Psychologe, entwickelte auf Basis dieser Beobachtung das

sogenannte „Transaktionale Stressmodell“.

Jeder wahrgenommene Umweltreiz wird zunächst grob bewertet, ob er irrelevant, positiv

oder bedrohlich ist. Ein irrelevanter Reiz wird nicht weiterverfolgt – eventuell bemerken wir ihn noch nicht mal bewusst. Ein positiver Reiz wird natürlich gerne bewusst wahrgenommen und weiterverarbeitet. Bei einem bedrohlichen Reiz wird weiter geprüft, ob die für die Bewältigung notwendigen Ressourcen vorhanden sind. Das können u.a. individuelle Ressourcen sein, aber auch zeitliche, strukturelle oder personelle. Sind nicht genügend Ressourcen vorhanden, wird eine Stressreaktion ausgelöst und damit der Organismus aufgefordert, seine (körperlichen und mentalen) Reserven einzusetzen. Die daraufhin angewendete Bewältigungsstrategie hängt natürlich wiederum von der Situation ab, vor allem aber vom Temperament und den bisherigen Lernerfahrungen der Person.

Bewältigungsstrategien Grobunterschieden werden:

■ Problemorientierte

Bewältigung: Die Situation wird aktiv verändert, z.B. durch Informationssuche, Prioritätenverschiebung oder Änderung des Lebensstils, etc.

■ Emotionsorientierte

Bewältigung: Der eigene Bezug zur Situation wird verändert, z.B. durch Ablenkung,

Verleugnung, Relativierung oder Akzeptanz, etc.

Am Ende wird reflektiert: Wurde die Situation erfolgreich bewältigt, kann es sein, dass eine bestimmte Bedrohung zukünftig als Herausforderung wahrgenommen wird. Wird eine Stresssituation subjektiv nicht erfolgreich bewältigt, kann aus einer Herausforderung eine Bedrohung werden.

Was hilft, wenn Sie Stress im Umgang mit der Kurzarbeit bekommen:

■ **Benennen:** Beschreiben Sie konkret, was den Stress verursacht, z.B. „neue Informationen zur Kurzarbeit stressen mich“.

■ **Erkennen:** Machen Sie sich bewusst, in welcher Situation der Stress auftritt, z.B. „Ich habe gerade gelesen, dass die Aufstockung nicht weitergeführt wird, daher bin ich gestresst“.

■ **Anerkennen:** Akzeptieren Sie die Stressreaktion, statt sie zu verdrängen.

■ **Trennen:** Wählen Sie Ihre Reaktion bewusst und folgen Sie nicht dem ersten Impuls, z.B. „Leugnen bringt nichts. Ich muss Geld einsparen“.

■ **Einbrennen:** Beobachten Sie, wann Sie die neuen Bewäl-

Anna Fetter

tigungsstrategien anwenden können und tun Sie dies konsequent.

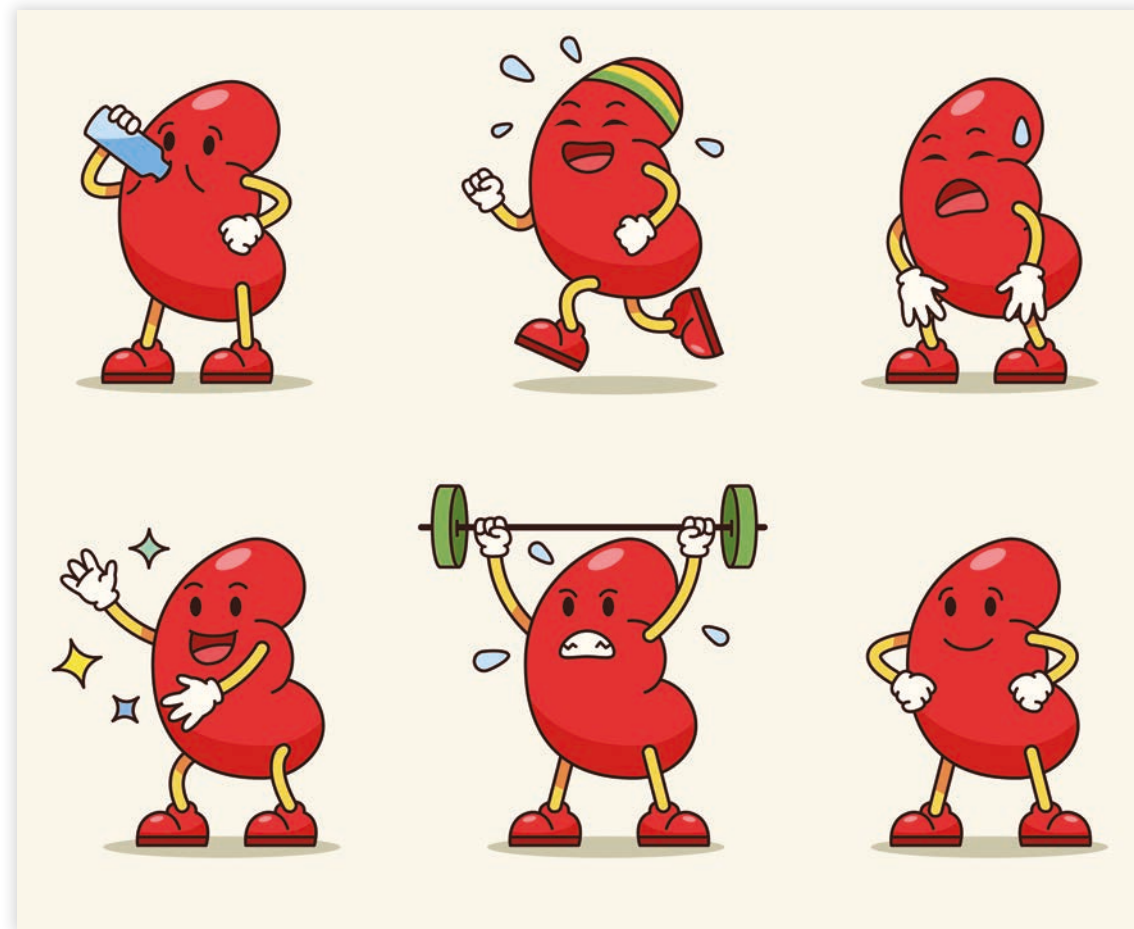
Unterstützung

Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen, stehen Ihnen bei binder verschiedene Unterstützungsangebote zur Verfügung. Wenden Sie sich an die ELLAs (Ersthelfer bei schwierigen Lebenslagen am Arbeitsplatz), die Betriebsärztin Frau Dr. Kraft oder vereinbaren Sie über Thorsten Schwarz einen Termin in meiner arbeitspsychologischen Sprechstunde. Gemeinsam können wir Wege finden, mit den Herausforderungen der Kurzarbeit und anderen stressauslösenden Faktoren umzugehen und gestärkt aus dieser Zeit hervorzugehen. ■

Über den Autor



Anna Fetter ist Psychologin und approbierte psychologische Psychotherapeutin und ist seit 2022 psychologische Kooperationspartnerin von binder.



Die Niere ist ein Organ mit einer Vielzahl von wichtigen Funktionen.

Unsere Nieren

Die Nieren gehören zu den lebenswichtigen Organen des menschlichen Körpers. Sie erfüllen eine Vielzahl von wichtigen Funktionen, insbesondere in Bezug auf die Filterung des Blutes und die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts verschiedener Substanzen im Körper. Im Folgenden werden die wesentlichen Funktionen der Nieren dargelegt sowie einige Empfehlungen zur Pflege dieses Organs gegeben:

Text Hermann Haberkern

HERMANN'S FITNESS KOLUMNE



Hauptfunktionen der Nieren

1. Filtration des Blutes:

Die Nieren filtern täglich etwa 150-180 Liter Blut und entfernen dabei Abfallstoffe, überschüssiges Wasser und Elektrolyte, die dann als Urin ausgeschieden werden.

2. Regulierung des Flüssigkeits- und Elektrolythaushalts:

Die Nieren helfen dabei, das Gleichgewicht von Wasser, Natrium, Kalium und anderen Elektrolyten im Körper aufrechtzuerhalten.

3. Regulierung des Säure-Basen-Gleichgewichts:

Durch die Ausscheidung von Wasserstoffionen und die Rückresorption von Bikarbonat tragen die Nieren zur Aufrechterhaltung des pH-Werts des Blutes bei.

4. Hormonproduktion:

Die Nieren produzieren Hormone wie Erythropoetin, das die Bildung roter Blutkörperchen im Knochenmark stimuliert,

und Renin, das den Blutdruck reguliert. Sie aktivieren auch Vitamin D, das für die Knochengesundheit wichtig ist.

5. Entgiftung:

Sie entfernen Giftstoffe und Arzneimittel aus dem Blutkreislauf.

Tipps zur Pflege der Nieren

1. Ausreichend Wasser trinken:

Eine gute Hydratation unterstützt die Nierenfunktion und hilft, Abfallstoffe aus dem Körper zu spülen.

2. Gesunde Ernährung:

Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten kann helfen, die Nieren gesund zu halten. Reduzieren Sie den Verzehr von Salz, Zucker und fettreichen Lebensmitteln.

3. Blutdruck und Blutzucker kontrollieren:

Hoher Blutdruck und Diabetes sind Hauptursachen für Nierenschäden. Regelmäßige Kontrollen und eine gute

Einstellung dieser Werte sind entscheidend.

4. Rauchen aufgeben:

Rauchen kann die Blutgefäße schädigen, einschließlich derjenigen, die die Nieren versorgen, und das Risiko für Nierenerkrankungen erhöhen.

5. Regelmäßige Bewegung:

Körperliche Aktivität hilft, ein gesundes Körpergewicht zu halten und den Blutdruck zu regulieren, was wiederum die Nieren entlastet.

6. Vermeidung von übermäßigem Alkohol- und Medikamentenkonsum:

Übermäßiger Alkoholkonsum und der Missbrauch von Medikamenten, insbesondere Schmerzmitteln, können die Nieren schädigen.

7. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen:

Insbesondere wenn Sie Risikofaktoren wie Diabetes oder Bluthochdruck haben, sind regelmäßige Untersuchungen wichtig, um eine ►

frühzeitige Erkennung und Behandlung von Nierenerkrankungen zu ermöglichen.

Weitere Informationen und Hilfen

■ **Arztbesuche:** Bei Symptomen wie anhaltender Müdigkeit, Veränderungen im Urin, Schwellungen an den Beinen oder im Gesicht oder ungeklärten Rückenschmerzen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

■ **Informationsquellen:** Organisationen wie die Deutsche Nierenstiftung bieten umfangreiche Informationen und Unterstützung rund um das Thema Nierengesundheit.

Durch eine gesunde Lebensweise und regelmäßige medizinische Überwachung können Sie viel zur Pflege und zum Schutz Ihrer Nieren beitragen.

Bestimmte Gewürze können einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Nieren ausüben, indem sie entzündungshemmende, antioxidative und harntreibende Eigenschaften aufweisen. Im Folgenden werden einige Gewürze vorgestellt, die sich in besonderem Maße für die Gesundheit der Nieren eignen:

■ 1. Kurkuma

Eigenschaften: Entzündungshemmend und antioxidativ.

Nutzen: Kann helfen, Entzündungen zu reduzieren, die bei Nierenerkrankungen eine Rolle spielen.

■ 2. Ingwer

Eigenschaften: Entzündungshemmend und antioxidativ.

Nutzen: Unterstützt die Nierenfunktion durch seine Fähigkeit, Entzündungen und oxidativen Stress zu mindern.

■ 3. Petersilie

Eigenschaften: Harntreibend.

Nutzen: Fördert die Urinproduktion und hilft, Abfallstoffe aus den Nieren auszuspülen.

■ 4. Koriander

Eigenschaften: Harntreibend und entgiftend.

Nutzen: Unterstützt die Nieren bei der Ausscheidung von Giftstoffen und Schwermetallen.

■ 5. Zimt

Eigenschaften: Antioxidativ und blutzuckersenkend.

Nutzen: Kann helfen, den Blutzuckerspiegel zu regulieren, was besonders wichtig ist für Menschen mit Diabetes, einer häufigen Ursache von Nierenerkrankungen.

■ 6. Knoblauch

Eigenschaften: Entzündungshemmend und antioxidativ.

Nutzen: Kann zur Senkung des Blutdrucks beitragen und entzündungshemmende Effekte haben, die die Nieren schützen.

■ 7. Fenchelsamen

Eigenschaften: Harntreibend.

Nutzen: Fördert die Urinproduktion und hilft, Abfallstoffe auszuscheiden.

■ 8. Kardamom

Eigenschaften: Harntreibend und antioxidativ.

Nutzen: Unterstützt die Nierenfunktion und hilft, den Blutdruck zu regulieren.

Verwendungstipps

■ **In die Ernährung einbauen:** Diese Gewürze können in eine Vielzahl von Gerichten integriert werden, wie Suppen, Eintöpfe, Smoothies und Tees.

■ **Frisch oder getrocknet:** Sowohl frische als auch getrocknete Formen dieser Gewürze sind vorteilhaft.

■ **Moderation:** Während diese Gewürze gesund sind, sollten sie in moderaten Mengen konsumiert werden. Übermäßiger Gebrauch könnte unerwünschte Effekte haben. Vorsichtsmaßnahmen

■ **Medizinische Beratung:** Personen mit bestehenden Nierenerkrankungen oder anderen gesundheitlichen Bedingungen sollten vor der Einnahme von Kräutern und Gewürzen in größeren Mengen ihren Arzt konsultieren.

■ **Individuelle Reaktionen:** Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf verschiedene Gewürze, daher ist es wichtig, auf den eigenen Körper zu hören und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Durch die Einbeziehung dieser Gewürze in Ihre tägliche Ernährung können Sie zur Unterstützung und Pflege Ihrer Nieren beitragen.

Nierenfreundlicher Smoothie Zutaten:

- 1 Tasse frischer Spinat
- 1/2 Tasse Gurke, geschält und in Scheiben geschnitten
- 1/2 Tasse Ananasstücke (frisch oder gefroren)
- 1/2 grüner Apfel, entkernt und in Stücke geschnitten
- 1/2 Tasse Petersilie (optional)
- 1 Teelöffel frischer Ingwer, gerieben
- 1/2 Teelöffel Kurkuma (oder ein kleines Stück frische Kurkuma)
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- 1 Tasse Kokoswasser oder gefiltertes Wasser
- Eiswürfel (optional)

Zubereitung:

1. Vorbereitung der Zutaten: Waschen Sie alle frischen Zutaten gründlich. Schälen und schneiden Sie die Gurke, Ananas und den Apfel.

2. Mixen:

Geben Sie alle Zutaten in einen Mixer.

3. Mixen, bis glatt:

Mixen Sie alles, bis der Smoothie eine glatte Konsistenz erreicht.

4. Servieren:

Gießen Sie den Smoothie in ein Glas und genießen Sie ihn frisch.

Dieser Smoothie ist nicht nur lecker, sondern enthält auch viele nützliche Inhaltsstoffe, die zur Unterstützung und Pflege Ihrer Nieren beitragen. ■

Über den Autor



Hermann Haberkern kümmert sich seit Oktober 2013 um die Gesundheitsprävention und den Betriebssport bei binder. In seiner Kolumne gibt der Personal Trainer Tipps zur Steigerung der Lebensqualität durch Sport und Ernährung.

Gemeinschaft und Lebensfreude: Die binder Rentner- gemeinschaft

Ein weiteres Jahr nimmt seinen Lauf und wir binder Rentner haben auch 2023 immer etwas auf dem Programm. Vielleicht sehen wir uns ja schon beim nächsten Treffen oder bei einem unserer gemeinsamen Ausflüge? Wir würden uns freuen.

Text Christa Speidel

Ein Treffpunkt für alle Ehemaligen

Das Konzept ist einfach: Jeder ehemalige Mitarbeiter ist herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen. Ein freundliches „Hallo“ oder „Grüß Gott“ eröffnet den Austausch. Eine getrennte Sitzordnung – ein langer Tisch mit Frauen und ein noch längerer Tisch mit Männern – hat sich urigenweise

gebildet. Der durchschnittliche Teilnehmerkreis umfasst etwa 30 Rentnerinnen und Rentner.

Ablauf der Treffen

Der Ablauf ist meist ähnlich: Nach der Begrüßung und dem Platznehmen geben die Teilnehmer ihre Getränke- und Essensbestellungen auf. Im Anschluss erfolgen Bekanntmachungen und Besprechungen

meinerseits zu bevorstehenden Veranstaltungen, welche dann von den Teilnehmern diskutiert werden. Für diejenigen, die zwischen den Treffen Geburtstag hatten, wird statt einer Weinflasche ein Brief mit Inhalt überreicht. Sobald das Essen serviert wird, kehrt etwas Ruhe ein, und der Abend endet mit zahlreichen Gesprächen und viel Gelächter. Gegen 20:00 Uhr begeben sich die

letzten Teilnehmer auf den Heimweg.

Abwechslungsreiche Aktivitäten

Etwa acht der zwölf jährlichen Treffen folgen diesem Schema. Für Abwechslung der übrigen Treffen sorgen spezielle Aktivitäten wie Gymnastik unter der Leitung von Christa Speidel nach Vorgaben von Hermann Haberkern im Frühjahr, Museums- oder Firmenbesuche und kleinere Ausflüge. Ein besonderes Highlight ist das Sommerfest im Juli mit Bowle, leichtem Buffet und Musik. Dieses Event ist immer gut besucht und versprüht eine anmutige Atmosphäre.

Im September oder Oktober steht der Jahresausflug an.

Im letzten Jahr ging es nach Würzburg und Veitshöchheim. Wohin der nächste Ausflug geht, besprechen wir im Juli.

Die Krönung des Jahres bildet die Weihnachtsfeier im Dezember. Diese beginnt mit einem Sektempfang, oft spendiert von unserer Seniorchefin Frau Margot Binder. Es folgt ein reichhaltiges Buffet, begleitet von Weihnachtsgeschichten und festlicher Musik.

Aufruf an alle Ehemaligen

Wir möchten alle ehemaligen Mitarbeiter, die bereits vor einiger Zeit eingeladen wurden, erneut dazu aufrufen, an unseren Treffen teilzunehmen. Die binder Rentnergemeinschaft freut sich über neue Gesichter und alte Bekannte.

Unsere Treffen finden jeden dritten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im Schützenhaus, Hälde 6, Neckarsulm statt. Wir möchten gemeinsam die schönen Momente des Ruhestandes genießen und die Gemeinschaft stärken.

Die binder Rentnergemeinschaft demonstriert, wie essenziell es ist, auch im Ruhestand in Kontakt zu bleiben, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Der dritte Mittwoch eines jeden Monats ist für zahlreiche ehemalige binder Mitarbeiter ein fester Termin im Kalender – und möglicherweise auch für Sie. ■

Über die Autorin

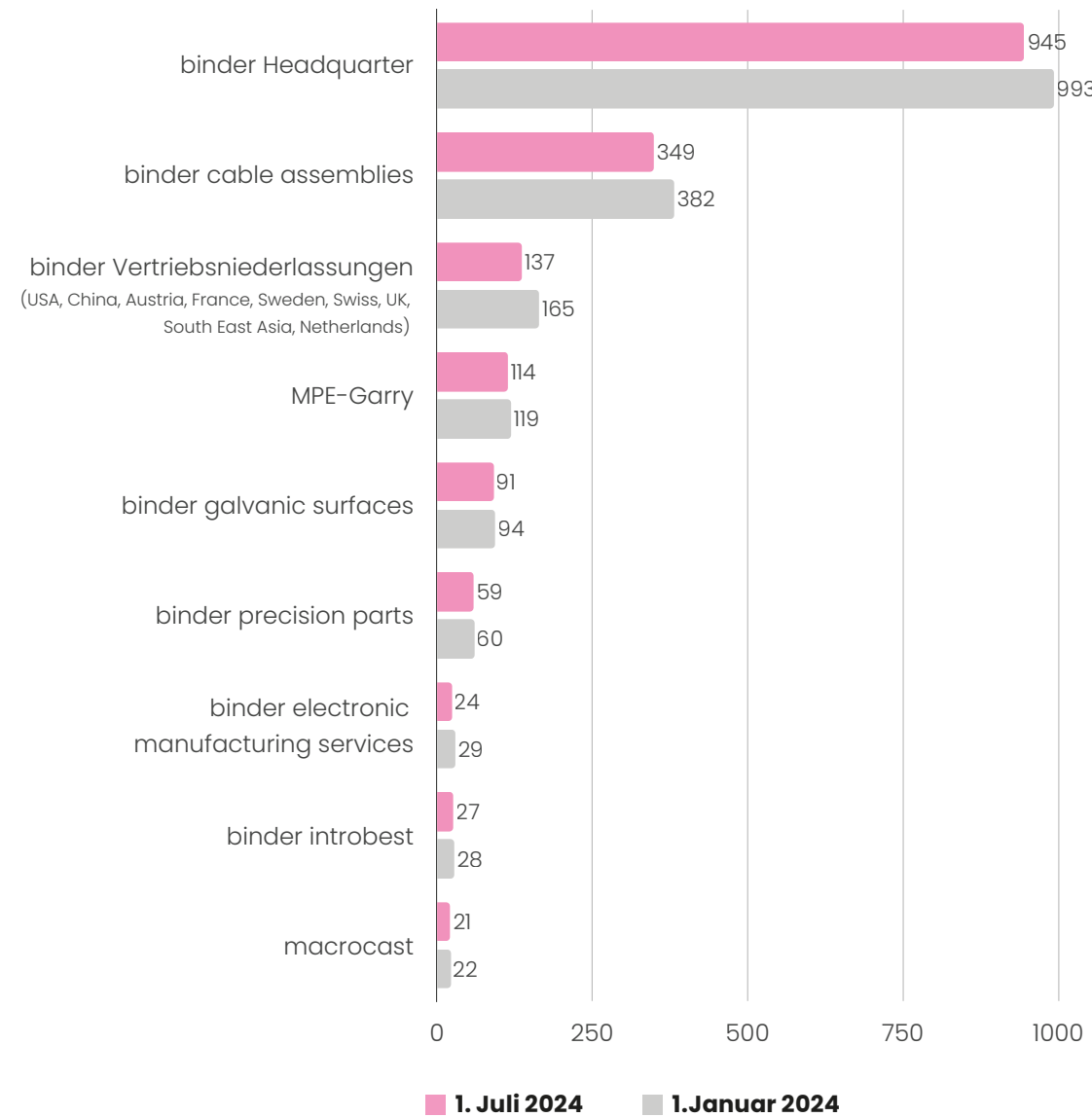


Christa Speidel arbeitete von 1996 bis 2016 bei binder. In der Finanzbuchhaltung (K-FI) war sie über 20 Jahre für Buchungsvorgänge aller Art, vor allem im Bereich Debitorenbuchhaltung, zuständig. Heute engagiert sie sich mit viel Herzblut in der binder Rentnergemeinschaft.

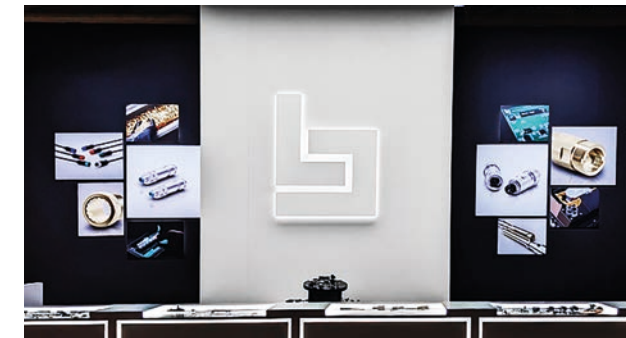


binder in Zahlen

Personalaufstellung der binder Gruppe



Zum **1. Juli 2024** beschäftigte die binder Gruppe **1.767 Mitarbeiter**.
Am **1. Januar 2024** – sechs Monate zuvor – waren es **1.892 Mitarbeiter**.



Messen im November 2024

- 11. – 14.11.2024
Compamed in Düsseldorf
- 12. – 14.11.2024
SPS in Nürnberg
- 12. – 15.11.2024
Electronica in München

Herzlichen Dank allen Autorinnen und Autoren

dieser verbinder Ausgabe!

Nur durch Sie kann ein Magazin erst entstehen, nur durch Sie entstehen Ideen, nur durch Sie kommt „Leben“ in den verbinder. Lust am Schreiben bekommen? Dann gleich den nächsten Artikel anmelden, denn:
Nach dem verbinder ist vor dem verbinder!

Die Redaktion

Nachweise | Fotoatelier M Bilder S.3, S.18, S.26, S.29, S.31, S.40, S.55, S.57 | **venice branding GmbH** Bilder S.6, S.7, S.8, S.10, S.22, S.37, S.45 – Illustrationen von www.flaticon.com S.25, S.35, S.53 | **Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG** Bilder S.14, S.16, S.17, S.28, S.30, S.32, S.36, S.38, S.40, S.42, S.46, S.47, S.57 | **metamorworks/shutterstock.com** Illustrationen S.24, S.25 | **Chor muang/shutterstock.com** Illustrationen S.34 | **Proxima Studio/shutterstock.com** Illustrationen S.48 | **Miceking/shutterstock.com** Illustrationen S.50 | **alaik_azizi/shutterstock.com** Illustrationen S.52

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Markus Binder

Sitz der Redaktion
Rötelstraße 27
74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 71 32 325-302
Fax +49 (0) 71 32 325-150
marketing@binder-connector.de

Herausgeber
Franz Binder GmbH & Co.
Elektrische Bauelemente KG
Rötelstraße 27
74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 71 32 325-0
Fax +49 (0) 71 32 325-150
info@binder-connector.de
www.binder-connector.de

Geschäftsführender Gesellschafter
Markus Binder

Redaktion
Pascal Kobia, Timo Pulkowski

Art Direction
venice branding GmbH
An der Bachmühle 6
74821 Mosbach
hello@venicebranding.de
www.venicebranding.de

Druck
AC medienhaus GmbH
Ostring 13
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach Genehmigung des Herausgebers.

binder – ein Familienunternehmen.

www.binder-connector.de